

## **Inhaltsverzeichnis**

|              |  |           |
|--------------|--|-----------|
| <b>01</b>    | <b>DIN 18352: Fliesen- und Plattenarbeiten</b>                   | <b>18</b> |
| <b>01.01</b> | <b>Fliesen- und Plattenarbeiten Vorarbeiten</b>                  | <b>18</b> |
| <b>01.02</b> | <b>Fliesen- und Plattenarbeiten GG (GartenGeschoss) bis 1.OG</b> | <b>24</b> |
| <b>01.03</b> | <b>Foyer Marktplatz</b>  | <b>41</b> |
| <b>01.04</b> | <b>Sauberlaufsystem</b>  | <b>44</b> |
| <b>01.05</b> | <b>Treppe Bauteil 6</b>  | <b>46</b> |
| <b>01.06</b> | <b>Treppe Bauteil 4</b>  | <b>49</b> |
| <b>01.07</b> | <b>Terrassen, Loggien</b>  | <b>51</b> |

| Position | Beschreibung   | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--|-------|------|----|----|
|          | 1.0 Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis  |       |      |    |    |
|          | 1.0 Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis  |       |      |    |    |
|          | 1.1 Leistungsbeschreibung  |       |      |    |    |
|          | Die Texte sind auf Basis der Leistungsbeschreibung (STLB-Bau) entnommen. Die Leistungsbeschreibung wurde auch mit Freitexten erstellt.   |       |      |    |    |
|          | 1.2 Allgemeine Hinweise zur Ausschreibung  |       |      |    |    |
|          | Bestehen von Seiten des Bieters Bedenken gegen die beschriebene Art der Ausführung, so hat er diese spätestens mit der Angebotsabgabe schriftlich vorzubringen. Stellt der Bieter aufgrund seines Fachwissens Unstimmigkeiten in der Leistungsbeschreibung fest, so muss er diese dem Auftraggeber mitteilen.  |       |      |    |    |
|          | 1.3 SiGe-Koordinator für die Ausführungsphase  |       |      |    |    |
|          | Die Bestellung eines SiGe-Koordinators erfolgt durch den Auftraggeber AG, hier Gemeinde Krummennaab.   |       |      |    |    |
|          | 1.4 Beweissicherung - Angrenzende Gebäude/Nachbarn   |       |      |    |    |
|          | Für die angrenzenden Gebäude und den Grünflächen der Nachbargrundstücke. Die Bestellung der Beweissicherung erfolgt durch den Auftraggeber AG, hier Gemeinde Krummennaab.  |       |      |    |    |
|          | 1.5 Beweissicherung - Gebäude Soziales Zentrum ehem. Kleiderfabrik   |       |      |    |    |
|          | Für die Abbruch- und Rückbau-Maßnahmen am Gebäude an sich, wie Bauteile (Fassaden, Faschen, Stufen, Lichtschächte, Grünflächen, Gebäuderisse etc.) sind im Rahmen der Bauleitung des Auftragnehmers AN zu dokumentieren und bei Bedarf in digitaler Form (z.B. Fotodokumentation) dem AG zur Verfügung zu stellen. Diese Leistung wird gemäß LV-Positionen vergütet. |       |      |    |    |
|          | 2.1 Allgemeine Beschreibung  |       |      |    |    |
|          | 2.1 Allgemeine Beschreibung  |       |      |    |    |
|          | Solziales Zentrum Krummennaab  |       |      |    |    |
|          | Sanierung der ehem. Kleiderfabrik Weidner zu einem Multifunktionsgebäude mit Tagespflege, Wohnen, Physiotherapie, Veranstaltungsflächen, etc.  |       |      |    |    |
|          | Objektbeschreibung   |       |      |    |    |
|          | Lage: Gemarkung Krummennaab  |       |      |    |    |
|          | Flur-Nr. 27/4,6,2, Gemeinde Krummennaab  |       |      |    |    |

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Nutzungsart: Multifunktionsgebäude

Gebäudeklasse 3, Sonderbau

Gebäudehöhe: < 13,0m (Art. 3 Abs. 4 Satz BayBO)

aktuelle Nutzung: Leerstand

Zufahrt: Über öffentliche Straße

Ver- und Entsorgung:

Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal, Wasser, Starkstrom von der öffentlichen Straße

Größe, Fläche, Firsthöhe, Traufhöhe, Dach, Geschosse: siehe Planunterlagen

Brutto-Rauminhalt Kulturbahnhof:

Kulturbahnhof 10.716,00m<sup>3</sup>

Brutto-Grundfläche Kulturbahnhof:

Kulturbahnhof 2.658,98m<sup>3</sup>

Bauablauf:

siehe Besondere Vertragsbedingungen und Rahmenbauzeitenplan

Öffentlich zugängliches Gebäude

Besucher- und Benutzerbereiche barrierefrei nach DIN 18040

Beschreibung der Topographie:

Das Gebäude befindet sich an einer Hanglage, dabei ist

- das Wohnhaus inkl. Keller 3-geschossig

- das ehem. Fabrikationsgebäude ist 2-geschossig

wobei beide Gebäude jeweils auf einer Seite im Erdreich befinden.

siehe Planunterlagen

2.2 Beschreibung der Bauleistung

2.2 Beschreibung der Bauleistung

ATV DIN 18299: Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

ATV DIN 18352: Fliesen- und Plattenarbeiten

3.1 Lage der Baustelle

3.1 Lage der Baustelle

Die Baumaßnahme liegt in Krummennaab, Schulstraße 5 in der Ortsmitte.

Das Baugrundstück ist über eine öffentliche Straße erreichbar.

| Position | Beschreibung  | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|---|-------|------|----|----|
|          | <p>3.2 Lager- und Arbeitsplätze</p> <p>3.2 Lager- und Arbeitsplätze</p> <p>Für die Baustelleneinrichtung steht im Baufeld nur in sehr begrenztem Umfang Platz zur Verfügung. Lagerflächen müssen direkt mit dem AG abgestimmt werden, siehe hierzu auch den Baustelleneinrichtungsplan in der Anlage. Zusätzlich erforderliche Lagerflächen muss sich der Auftragnehmer selbst beschaffen.</p> <p>3.3 Zu schützende Bereiche und Objekte</p> <p>3.3 Zu schützende Bereiche und Objekte</p> <p>Immissionsschutz:</p> <p>Es sind die üblichen Auflagen für Baumaßnahmen in bewohnten Gebieten einzuhalten. Es sind grundsätzlich besonders schallgedämmte Baumaschinen einzusetzen.</p> <p>Schutz der vorhandenen Bebauung (Aussenwände, Nachbargebäude, Bahnsteige mit Gleisanlage):</p> <p>Es muss deshalb mit besonderer Vorsicht, schonend und in kleinen Abschnitten gebaut werden. Die Geräte und Maschinen sind so zu wählen, dass nur erschütterungs- und vibrationsarme Baugeräte verwendet werden.</p> <p>Baumschutz:</p> <p>Im Bereich der Baustelle befindet sich einige Bäume die erhalten werden müssen. Der entsprechende Baumschutz ist ausgeschrieben.</p> <p>Abfallarme Baustelle:</p> <p>Die gesetzlichen Mindestvorschriften sind zu erfüllen.</p> <p>Weitere Vorgaben zur Trennung, Deponierung und Verwertung von Baustoffen siehe WBVB</p> <p>Staubarme Baustelle:</p> <p>Maßnahmen zur Staubminderung wie z.B. Absaugung, Verhinderung von Staubausbreitung, -ablagerungen, Einsatz von Feucht- bzw. Naßverfahren sind zu nutzen und einzu- kalkulieren.</p> <p>Bodenschutz:</p> <p>Es ist während des Baubetriebes sicherzustellen, dass der Boden nicht durch chemische Stoffe belastet wird.</p> <p>4.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung</p> |       |      |    |    |

| Position | Beschreibung  | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|---|-------|------|----|----|
|          | <p>4.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung</p> <p>Das Baufeld wird von 3 Seiten wie folgt begrenzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Süden: Grundstück mit Bebauung</li> <li>- Norden: Grundstück mit Bebauung</li> <li>- Westen: Grundstück mit Bebauung</li> <li>- Osten: 2 Zufahrten über die öffentliche Straße möglich</li> </ul> <p>Während der Bauausführung muss der Durchgangsverkehr (Personen, KFZ, busse, etc.) auf der öffentlichen Straße und der Anlieger- und Anlieferverkehr zu allen Anwesen aufrecht erhalten werden. Die Baustelleneinrichtungsplan in der Anlage der Verdingungsunterlagen zeigt den möglichen Bauablauf und die Verkehrsführungen. Sollte eine Verkehrsregelung in der betroffenen Straßen notwendig sein, sind verkehrsrechtliche Anordnungen einzuholen. Diese muss in Abstimmung mit der Behörde den jeweiligen Anforderungen angepasst werden.</p> <p>Straßenreinigung:</p> <p>Die ständige Reinigung der genutzten Verkehrsflächen ist in die Positionen einzurechnen. Kommt der Auftragnehmer seiner Reinigungspflicht nicht nach oder ist kein Vertreter des Auftragnehmers erreichbar, so kann der Auftraggeber ein örtliches Reinigungsunternehmen mit der Straßenreinigung beauftragen. Die Kosten sind vom Auftragnehmer zu erstatten. Zur Straßenreinigung ist der Verursacher verpflichtet.</p> <p>4.2 Einzeltermine</p> <p>4.2 Einzeltermine</p> <p>Vom Auftragnehmer AN ist ein detaillierter Bauzeitenplan vorzulegen auf Basis der vorläufigen Rahmen-Ausführungsfristen (Beginn und Ende) in den besonderen Vertragsbedingungen.</p> <p>Hinweis:</p> <p>die Arbeiten können nicht in einem "Zug" durchgeführt werden, siehe hierzu den Rahmenbauzeitenplan und den Baustellenablaufplan mit Teilbauabschnitten in der Anlage. Etwaige Unterbrechungen in der Ausführung sind mit den Einheitspreisen abgegolten und werden nicht vergütet.</p> <p>4.3 Prüfungen</p> <p>4.3 Prüfungen</p> <p>Prüfungen sofern erforderlich</p> <p>Die Durchführung der Eignungsprüfungen und Eigenüberwachungsprü</p> |       |      |    |    |

| Position | Beschreibung   | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--|-------|------|----|----|
|          | <p>fungen entsprechend den maßgebenden Vorschriften bzw. Richtlinien sind verpflichtend. Die Ergebnisse sind dem AG unverzüglich mitzuteilen.</p> <p>Kontrollprüfungen werden vom AG gegebenenfalls gesondert beauftragt. Die Beihilfe durch den AN wird gesondert vergütet.</p> <p>4.4 Lieferung von Stoffen</p> <p>4.4 Lieferung von Stoffen</p> <p>Lieferung von Stoffen sofern erforderlich</p> <p>Alle gelieferten Stoffe müssen der aktuell gültigen Bauprodukteverordnung entsprechen. Für die wesentlichen Baustoffe müssen Leistungserklärungen vorliegen. Die Bauprodukte für die eine Leistungserklärung erstellt wurden müssen CE-gekennzeichnet werden. Damit übernimmt der Hersteller bzw. Lieferant die Verantwortung, dass das gelieferte Bauprodukt der Leistungserklärung entspricht. Bei allen Positionen ist die Lieferung des Materials enthalten, auch wenn dies nicht ausdrücklich in den Positionen beschrieben ist (DIN 18299).</p> <p>Ausnahmen sind in der Position ausdrücklich beschrieben.</p> <p>5.0 Ausführungsunterlagen - Sonstiges</p> <p>5.0 Ausführungsunterlagen - Sonstiges</p> <p>5.1 Vom AN zu vorzulegende Unterlagen</p> <p>5.1 Vom AN zu vorzulegende Unterlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehrsrechtliche Anordnungen (sofern erforderlich)</li> <li>- Spartenpläne der Versorgungsträger (sofern erforderlich)</li> <li>- detaillierter Bauzeitenplan gem. Punkt 4.2</li> </ul> <p>5.2 Baustellenbesprechungen</p> <p>5.2 Baustellenbesprechungen</p> <p>Es finden wöchentlich 2x Baustellenbesprechungen (Jour Fixe) statt. Folgende Termine werden festgelegt:</p> <p>Montag und Mittwoch (vormittag)</p> <p>oder</p> <p>Dienstag und Donnerstag (vormittag)</p> <p>Die Anwesenheit der Projekt- und Bauleiter ist verpflichtend.</p> <p>Wenn erforderlich werden auch Termine zwischen den Jour fixe Terminen vereinbart.</p> <p>5.3 Abrechnung</p> <p>5.3 Abrechnung</p> |       |      |    |    |

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Teilleistungen der Baumaßnahme müssen beim Aufmaß getrennt erfasst und auch getrennt abgerechnet werden.

Mengenermittlung und Abrechnung nach Aufmaß

Änderungen an den vorgelegten Aufmaßen sind bei den nachfolgenden Abschlagsrechnungen zu berücksichtigen.

Die Abrechnungsunterlagen, auch Abschlagsrechnungen, sind als digitale Datenträger (Digitales Aufmaß d.11 Datei) zu erstellen und der Bauleitung unentgeltlich, zusätzlich zu den Papierunterlagen, zur Verfügung zu stellen.

Erdmassen sind elektronisch abzurechnen (Digitales Geländemodell). Es sind alle Daten in lesbarer Form mit allen erforderlichen Bruchkanten, Randlinien zur Verfügung zu stellen, damit eine Vergleichsberechnung durchgeführt werden kann. Der AN hat eine vom AG verwendbare Datenform zur Verfügung zu stellen. Zur Massenberechnung gehören auch Zeichnungen, Punktplots etc.

#### 5.4 Vermessung

#### 5.4 Vermessung

Die Einmessarbeiten für die beauftragten Leistungen nach Lage und Höhe sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit sie nicht als separate Leistung ausgeschrieben sind. Beim Auftreten von Maßdifferenzen ist die Bauleitung zu verständigen. Insbesondere haftet der Auftragnehmer auch gegenüber Dritten, falls ihm Fehler in der Grenz- und Höhenführung unterlaufen. Vor der Ausführung hat der Auftragnehmer alle angegebenen Maße an Ort und Stelle zu nehmen, zu prüfen und sich über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren. Ebenso sind die Maßangaben aller Konstruktionszeichnungen vor dem Bau zu prüfen.

Der AG behält sich eine Prüfung aller vom Unternehmer ausgeführten Vermessungen und Absteckarbeiten vor.

#### 5.5 Bautagesberichte

#### 5.5 Bautagesberichte

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber wöchentlich zu übergeben.

Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können.

Die Bautagesberichte gelten jedoch nicht als Nachweis für erbrachte Stundenlohn- oder sonstige Leistungen.

| Position | Beschreibung  | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|---|-------|------|----|----|
|          | 5.6 Schnurgerüstabnahme   |       |      |    |    |
|          | 5.6 Schnurgerüstabnahme (entfällt)  |       |      |    |    |
|          | Es sind Schnurgerüste, übergreifend auf die Nachbarflächen, zur Abnahme und Kontrolle durch die Bauüberwachung herzurichten. Dabei werden auch die Anschlüsse zu den Fassaden und den Eingängen an das Bestandgebäude überprüft. Die erforderlichen Hilfskräfte und -mittel stellt der Auftragnehmer. |       |      |    |    |
|          | 5.7 Abnahme   |       |      |    |    |
|          | 5.7 Abnahme und Gewährleistung  |       |      |    |    |
|          | Abnahme   |       |      |    |    |
|          | Es wird förmliche Abnahme vereinbart.   |       |      |    |    |
|          | Die Gesamtabnahme kann beantragt werden, wenn die Baumaßnahme komplett fertiggestellt ist. Teilabnahmen sind nicht möglich. Die Gewährleistungszeit beginnt erst mit der Gesamtabnahme.   |       |      |    |    |
|          | Gewährleistung  |       |      |    |    |
|          | Die Gewährleistung beträgt 5 Jahre nach BGB, abweichend von der VOB!  |       |      |    |    |
|          | 6. Weitere Besondere Vertragsbedingungen  |       |      |    |    |
|          | 6. Weitere Besondere Vertragsbedingungen - WBVB   |       |      |    |    |
|          | 1. Übergabe von Ausführungszeichnungen:   |       |      |    |    |
|          | Die Ausführungszeichnungen werden in digitaler Form übergeben.  |       |      |    |    |
|          | 2. Anordnung von Stundenlohnarbeiten  |       |      |    |    |
|          | Mit Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei   |       |      |    |    |
|          | der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind werktäglich einzureichen   |       |      |    |    |
|          | 3. Wasser- und Stromanschlüsse, Verbrauchskosten  |       |      |    |    |
|          | Wasseranschlüsse und Stromanschlüsse, siehe LV-Positionen.  |       |      |    |    |
|          | Für ordnungsgemäße Anschlüsse hat der Auftragnehmer zu sorgen.  |       |      |    |    |
|          | Bei der Entnahme von Trinkwasser aus dem Liegenschaftsnetz ist ein Rohrtrenner zu benutzen. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.  |       |      |    |    |
|          | Verbrauchskosten werden nicht erhoben.  |       |      |    |    |



| Position | Beschreibung   | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--|-------|------|----|----|
|          | <p>4. Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen / Abrechnungsunterlagen</p> <p>Die Abrechnungspläne müssen alle neu hergestellten, wieder hergestellten Bauteile sowie aufgefundene und gesicherte Fremdleitungen maßstabsgerecht darstellen.</p> <p>Alle Bauteile sind mit Angaben der Längen, Sohl- und Deckelhöhen zu versehen. Abzweigungen, Bögen, aufgefundene Fremdleitungen und dgl. sind lage- und höhenmäßig einzumessen. Ggf. sind zusätzlich Detailpläne herzustellen.</p> <p>Sämtliche für die Abrechnung relevanten Maße müssen auf den Abrechnungsplänen ersichtlich sein.</p> <p>Die Einmessung der Leitung und sonstiger Bauteile hat mittels tachymetrischer Vermessung oder vereinfacht mittels Nivellement und Einmessen mit dem Bandmaß auf Gebäudeecken o. ä. zu erfolgen.</p> <p>Die Anschlusspunkte und eine Bezugshöhe werden vom AG zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Abrechnungspläne sind vom AN in analoger Form 2-fach, soweit erforderlich farbig, sowie einfach digital zu erstellen. Die Kosten sind in die Einheitspreis einzurechnen.</p> <p>5. Die Zufahrt zum Grundstück sowie der öffentliche Straßenbereich sind sauber zu halten. Alle hierfür anfallenden Kosten sind mit den Einheitspreisen abgegolten.</p> <p>6. Einrichtung von Unterkünften</p> <p>Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden.</p> <p>7. Beschädigungen in der Liegenschaft durch den AN</p> <p>Werden bei Durchführung der Arbeiten Kabel oder andere Ver- und Entsorgungsleitungen beschädigt, so ist die Bauleitung unverzüglich in Kenntnis zu setzen</p> <p>8 Die Baustelleneinrichtung ist, soweit in der Position nicht anders beschrieben in die Einheitspreise einzukalkulieren</p> <p>9. Transport / Entsorgung:</p> <p>Abrechnungsgrundlage sind die tatsächlich anfallenden, abzurechnenden Mengen und Massen (keine Übermessungen).</p> <p>Bei den Abbruchmaterialien sind unterschiedliche Baustoffabfallarten zu unterscheiden, getrennt zu lagern und getrennt zu entsorgen bzw.</p> |       |      |    |    |

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

der Wiederaufbereitung zuzuführen.

Der Aufstellungsort von Containern an der Baustelle ist mit der Bauleitung und der hausverwaltenden Dienststelle abzustimmen.

Entsorgung Bauabbruch:

- der unbelastete, nicht wieder verwendbare Bauschutt ist über eine Deponie, z.B. Laubhof, Hahnbach zu entsorgen.
- verbrennbare Stoffe über eine Müllumladestation z.B. Amberg-Witzlhof zu entsorgen.
- Schrott ist zum Schrotthändler zu liefern

Die anfallenden Deponie-, Container- und Transportkosten sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Das Trennen der Materialien ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Deponiegebühren sind gegen Nachweis (Übergabe der Deponie- und Wiegescheine) vom Auftraggeber zu tragen.

Der Nachweis über die Bezahlung der Deponiegebühren ist der Rechnung beizufügen. Die Deponie hat den Empfang und die ordnungsgemäße Ablagerung zu bestätigen.

Vor dem Abtransport der Abbruchmaterialien ist eine mit der Bauleitung gemeinsam auf der Baustelle durchzuführende schriftliche Mengen- und Massenfestlegung durchzuführen. Dieser Nachweis ist Abrechnungsgrundlage für die entstehenden Deponiegebühren.

Es steht dem Auftragnehmer jedoch frei, das anfallende Material anderweitig zu entsorgen, sofern die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen eingehalten werden und dem Auftraggeber dadurch keine höheren Kosten entstehen.

Entsorgung Erdaushub, Wurzelstöcke ect.:

die anfallenden Materialien sind sofern nicht in der Position extra angegeben, getrennt auszubauen und auf einem zugewiesenen Lagerplatz für die weitere Untersuchung auf schädliche Stoffe getrennt zu lagern. Der Transport zum Zwischenlager ist in der Position enthalten.

Nach der Untersuchung durch ein Umweltinstitut wird das Material auf eine vom AN genannte Verwertungsstelle oder Deponie gebracht.

Grababfälle, Wurzelstöcke und Stammholz ist zu einer zugelassenen Verwertungsdeponie nach Wahl des Auftraggebers zu bringen.

| Position | Beschreibung   | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--|-------|------|----|----|
|          | <p>Das deponiegerechte Zerkleinern ist in die Einheitspreise einzurechnen, sofern in der Position nichts anderes genannt ist.</p> <p>Die Deponie- und Wiegescheine sind dem Auftraggeber zu übergeben.</p> <p>7. BE sind Nebenleistungen (nach VOB, Teil C)</p> <p>7. BE sind Nebenleistungen (nach VOB, Teil C)</p> <p>Die Baustelleneinrichtung (BE) gilt mit Bezug auf die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) in der VOB/C (DIN 18299, Abschnitt 4.1) nach als Nebenleistung, die auch ohne Erwähnung im Leistungsverzeichnis (LV) zur vertraglichen Leistung gehört.</p> <p>Die BE gilt für das Gewerk notwendigen Leistungen. In diesem Fall gibt es für die BE und deren Bestandteile keine Positionen im LV.</p> <p>Anlegen der Lager- und Arbeitsplätzen.</p> <p>Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel anfahren und betriebsfertig aufstellen. Wie z.B. Baukrane (Turmdrehkran, Autokran etc.) , Baubüros, Werkstätten, abschließbare Lagerräume und dgl. anfahren, aufbauen und einrichten.</p> <p>Sollten ggf. Fundamente für die BE notwendig sein sind diese ebenfalls eine Nebenleistung, inkl. Wiederherstellen der Aufstellfläche, dies gilt für alle Flächen der BE.</p> <p>Hinweis: Sollten Lager- und Arbeitsflächen sowie von Zufahrtswege zur Baustelle über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus benötigt werden sind diese mit dieser Position ebenfalls abgegolten.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Da sich die Baumaßnahme unmittelbar an einer planfestgestellten Bahnanlage befindet, ist zur Sicherung des Eisenbahnverkehrs rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme, diese dem zuständigen Anlagenverantwortlichen durch den AN anzuzeigen.</p> <p>7.1 BE sind Nebenleistungen (nach VOB, Teil C)</p> <p>Baustelle einrichten, vorhalten, betreiben, räumen für alle Geräte, Werkzeuge und An- und Abfahrten von Mannschaften, Erbringung aller Leistungen für Vorarbeiten der Altlastsanierung.</p> <p>Kosten und Aufwendungen für Einrichten, Vorhalten und Betreiben sowie Wiederentfernen der Baustelleneinrichtung für Abbruch, Bau- schuttaufbereitung und Entsorgung, beschrieben, sind zur Gänze mit den vereinbarten vertraglichen Preisen abgegolten, sofern im Leistungs</p> |       |      |    |    |

| Position | Beschreibung   | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--|-------|------|----|----|
|          | verzeichnis nicht besondere Ansätze enthalten sind oder andere vertragliche Regelungen getroffen sind.   |       |      |    |    |
|          | Zu den vertraglichen Pflichten bzw. Regelungen gehört insbesondere folgender Leistungsumfang:  |       |      |    |    |
|          | 1. Erfüllung aller Pflichten, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten, entsprechend zusätzlichen Vertragsbedingungen, in Gesetzen, Regeln, Merkblättern, Richtlinien und Vorschriften und wie nachfolgend dargestellt.  |       |      |    |    |
|          | 2. Während der gesamten Bauzeit sind vom AN in Abstimmung mit dem AG alle notwendigen Maßnahmen zur Verkehrssicherung und ggf. -regelung auf dem von ihm allein oder überwiegend genutzten Flächen und solchen im Einwirkungsbereich des Vorhabens zu treffen. |       |      |    |    |
|          | 3. Der AN hat die Baustelle und ihre Nebenanlagen sowie alle Bereitstellungslager vorschriftsmäßig zu beschildern, abzusperren und erforderlichenfalls zu bewachen.  |       |      |    |    |
|          | 4. Abbruch, Zwischenlagerung und Materialbewegung werden so betrieben, dass Belange des AG, des öffentlichen Verkehrs und der Grundstücksanlieger nicht über das Unvermeidbare hinaus beeinträchtigt werden.   |       |      |    |    |
|          | 5. Sichern der Baustelle, jedoch ohne Fertigbauzaun. Einzurechnen in die Einheitspreise sind weiter alle Nebenleistungen und Aufwendungen, welche zur Erfüllung der VOB/C 1,1 bis 3 sowie 4.1 erforderlich sind.   |       |      |    |    |
|          | 6. Abwasserentsorgung:<br>Abwässer der BE können über vorhandene Schächte in die kommunale Kanalisation abgeleitet werden. Erwirken aller Erlaubnisse, Herstellen und Wiederentfernen der Anschlüsse sowie alle Einleitekosten sind einzurechnen.              |       |      |    |    |
|          | 7. Personen, welche keine Mitarbeiter des AN oder von ihm beauftragter Subunternehmer sind, dürfen die Baustelle nur nach Zustimmung des AG betreten.  |       |      |    |    |
|          | 8. Der AN übernimmt die vollständige Regelung aller Schäden, welche Dritten durch seinen Betrieb entstanden sind.  |       |      |    |    |
|          | 9. Nutzung und Befahren von öffentlichen Verkehrsflächen außerhalb des Baufeldes ist nur nach Genehmigung durch den AG zulässig. Öffentliche Verkehrsflächen sind bei Verschmutzung notfalls mehrmals täglich  |       |      |    |    |

| Position | Beschreibung  | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|---|-------|------|----|----|
|          | zu säubern.   |       |      |    |    |
|          | 10. Umfasst Bauleitung des AN, Teilnahme an allen Besprechungen auf Anforderung des AG bzw. der Bauoberleitung sowie alle sonstigen Baustellengemeinkosten.   |       |      |    |    |
|          | 11. Umfasst Maßnahmen zur Minimierung von Emissionen durch Lärm, Staub und Erschütterungen.   |       |      |    |    |
|          | 12. Umfasst Erstellung einer Abbrucharweisung für alle Bauwerke auf dem Baufeld gemäß berufsgenossenschaftlichen Regeln und Regeln des Abbruchverbands. Lieferung in zweifacher Ausfertigung auf Papier sowie digital auf CD innerhalb von sechs Werktagen nach Auftragserteilung.  |       |      |    |    |
|          | 13. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.                             |       |      |    |    |
|          | 14. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht vergütet und sind mit der BE als Nebenleistung abgegolten.  |       |      |    |    |
|          | 15. Leitungsfreigabe<br>Der AN ist verpflichtet vor Beginn der Rückbauarbeiten die Spannungsfreiheit oder ordnungsgemäße Trennung aller Leitungen und Sparten zu kontrollieren. Dies gilt vor allem, aber nicht ausschließlich für Strom, Wasser und Gas. Die Prüfung oder Abfrage bei den örtlichen Versorgern ist zu dokumentieren. |       |      |    |    |
|          | 16. Bautagebuch<br>Das Führen eines Bautagebuches für die eigenen Leistungen ist in die Einheitspreise der Positionen mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Das Bautagebuch ist der Bauleitung wöchentlich oder auf Verlangen vorzulegen.   |       |      |    |    |
|          | In vorliegende Position sind die Kosten bzw. der Erlös für die Entsorgung von Metallschrott (Metallbauteile und Edelmetalle, Kabel etc.) einzukalkulieren.  |       |      |    |    |

| Position | Beschreibung  | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|---|-------|------|----|----|
|          | <p>8. Allgemeines</p> <p>8. Allgemeines</p> <p>Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beilblätter.</p> <p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p> <p>Erhöhte Anforderungen an die Maßtoleranz</p> <p>Es werden erhöhte Anforderungen an die Maßtoleranz an die Ebenheit von Flächen gestellt, diese werden nicht gesondert vergütet und sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Es gilt die DIN 18202 Maßtoleranzen im Hochbau in der jeweils gültigen Fassung.</p> <p>9. AVB Allgemeine Vertragsbedingungen VOB Teil B/C</p> <p>9. AVB Allgemeine Vertragsbedingungen VOB Teil B/C</p> <p>Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C) sind Bestandteile des Vertrags und der Vergabeunterlagen.</p> <p>10. ATV Allgemeine Technische Vertragsbedingungen VOB Teil C</p> <p>10. ATV Allgemeine Technische Vertragsbedingungen VOB Teil C</p> <p>Es gelten folgende ATV's (VOB/C):</p> <p>ATV DIN 18299: Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art</p> <p>ATV DIN 18352: Fliesen- und Plattenarbeiten</p> <p>11. Hinweis Demontage Abbruch- und Rückbauarbeiten</p> <p>11. Hinweis Demontage Abbruch- und Rückbauarbeiten</p> <p>Bei den Demontagearbeiten sind die Forderungen und Auflagen der Arbeitssicherheit, des Brandschutzes etc. zu beachten. Im DG (Dachstuhl) sowie in Bereichen, wo Brandgefährdung nicht auszuschließen ist, sind Trennarbeiten mittels Schweißbrenner oder Winkelschleifgerät verbo</p> |       |      |    |    |

| Position | Beschreibung  | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|---|-------|------|----|----|
|          | <p>ten. Hier sind geeignete Werkzeuge (z.B. Säbelsäge) zu verwenden. Demontierte Materialien werden nach Aufmaß abgerechnet. Vor Beginn der örtlichen Demontagearbeiten ist zwingend ein Einweisungsgespräch mit der Bauleitung notwendig.</p> <p>Ausführung innerhalb des Bauwerks,<br/>Ausführung in allen Geschossen,<br/>Arbeitshöhe bis 16 m,<br/>Erschwernis gemäß Abbruchplan,<br/>Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,<br/>Ausführung:<br/> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erschütterungsarm DIN 4150,</li> <li>- lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A),</li> <li>- staubarm,</li> <li>- ohne Funkenfreisetzung,</li> <li>- ohne Untergrundbeschädigung,</li> <li>- ohne Wasserfreisetzung,</li> </ul> <p>aufgenommene Stoffe getrennt sammeln,<br/>ggf. Zwischenlagern,<br/>auf LKW des AN laden,</p> <p>inkl. Entsorgung und Transport,</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.</p> <p>Hinweis: Positionen inkl. Entsorgung, Transport im Gebäude (vertikal und horizontal) und zur Deponie</p> <p>12. Gerüstbauarbeiten<br/>12. Gerüstbauarbeiten<br/>An den Fassaden wird bauseits ein Flächengerüst mit Dachfang zur Verfügung gestellt. Darüberhinausgehende Gerüste zur Herstellung der eigenen Leistung sind Nebenleistungen gem. VOB.</p> <p>Baustrom und Bauwasser<br/>Baustrom und Bauwasser:<br/>Für die Bauzeit stellt der Bauherr einen zentralen Baustromanschluss (230/400 V, 32A) und einen zentralen Bauwasseranschluss als Entnahmestelle, als Anschlussmöglichkeit vom Versorgungsnetz, zur Verfügung, soweit sie nicht als separate Leistung ausgeschrieben sind.</p> <p>Der Verbrauch von Baustrom und Bauwasser für die ausgeschriebenen Arbeiten ist für den Auftragnehmer kostenlos.<br/>Ein Baustromkasten und ein Bauwasseranschluss wird vom AG einge</p> </p> |       |      |    |    |

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

richtet und kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Etwaig benötigte Verteileranlagen sind vom Auftragnehmer auf seine Kosten ohne Weiterverrechnung an den Auftraggeber einzurichten und nach den Bauarbeiten wieder zu entfernen, bei Bauwasser inkl. frost- und feuchtigkeitssicher umhüllen, unterhalten und wieder beseitigen.

Abfallbeseitigung - Angaben zur Bauausführung - Sicherheit

Abfallbeseitigung - Angaben zur Bauausführung - Sicherheit

Abfallbeseitigung:

Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch sowie Verpackungsmaterial sind vom AN kostenlos zu beseitigen und getrennt zu entsorgen.

Das Verfüllen von Arbeitsräumen mit Abfall ist strengstens untersagt.

Verbindung zu anderen Gewerken:

In Abstimmung mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und zeitabläufe der Gewerke zu beachten.

Angaben zur Bauausführung:

Sofern im Leistungsverzeichnis nicht näher beschrieben, verpflichtet sich der Auftragnehmer vor Ausführung der Leistung, sich vor Ort mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Sicherheit:

Sicherheit:

Grundsätzlich gelten für die Durchführung der Bauarbeiten die einschlägigen gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung. Auf die Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung) wird besonders hingewiesen. Der Auftragnehmer hat die Hinweise des SIGE-Koordinators und die Aufgaben des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans zu berücksichtigen. Bevor Mitarbeiter auf der Baustelle eingesetzt werden, müssen sie hinsichtlich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz unterwiesen werden. Eine Unterweisungsbestätigung gemäß Vorgabe des Sicherheitskoordinators (mit Namen und Unterschriften der Beschäftigten) ist dem Sicherheitskoordinator vor dem ersten Betreten der Baustelle zu übergeben. Der AN informiert sich über die auf der Baustelle gültigen Dokumente zur Arbeitssicherheit und arbeitet mit dem Sicherheitskoordinator zusammen. Der Sicherheits- und Gesundheitsschutz



| Position | Beschreibung  | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|---|-------|------|----|----|
|          | <p>plan ist verbindlich und genau zu beachten. Den Anordnungen des Sicherheitskoordinators ist Folge zu leisten. Der AN sorgt eigenverantwortlich und auf eigene Kosten für die Umsetzung der Rechtsgrundlagen für seine Mitarbeiter und Nachunternehmer bzw. deren Tätigkeiten, um Unfälle zu vermeiden (z.B. berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, staatliche Gesetze und Verordnungen, allgemein anerkannte Regeln und Erkenntnisse, etc.).</p> <p>Hinweise<br/>Hinweise</p> <p>Abrechnungsaufmaß<br/>Folgende Bereiche sind im Aufmaß/Abrechnungsaufmaß separat durch den AN aufzugliedern, der Mehraufwand ist mit den Einheitspreisen des LV's abgegolten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gartengeschoss BT 5, 6: Tagespflege</li> <li>- Gartengeschoss BT 5, 6: Wohngemeinschaft</li> <li>- Gartengeschoss BT 5, 6: Nebenräume</li> <li>- Erdgeschoss BT 5, 6: Mehrgenerationenwohnen MGW</li> <li>- Erdgeschoss BT 3: Physiotherapie</li> <li>- Gartengeschoss BT 3: Beratung</li> <li>- Garten- und Erdgeschoss BT 4: Dorf- + Marktplatz inkl. Allgemeinflächen</li> <li>- Erdgeschoss BT 2: Funktionsflächen, Beratung</li> <li>- Gartengeschoss bis 1. Obergeschoss BT1: Wohnen (ehem. Wohnhaus)</li> </ul> <p>Die Bausubstanzuntersuchung vom 03.07.2024 ist Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung.</p> <p>Gültigkeit der Unterlagen in folgender Reihenfolge:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Diese Leistungsbeschreibung</li> <li>2. Bausubstanzuntersuchung vom 03.07.2024</li> <li>3. Planunterlagen</li> </ol> <p>Technische Vorbemerkungen<br/>Technische Vorbemerkungen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlage für die Ausführung der beschriebenen Leistung sind die Verlege- und Montagehinweise des Herstellers sowie die national geltenden Gesetze, Vorschriften, Fachregeln und Normen.</li> <li>2. Materialverschnitt, Falzverluste sowie Klein- und Befestigungsmaterial sind in die betreffenden Positionen einzurechnen. Abrechnung erfolgt nach bauseitigem Aufmaß.</li> </ol> |       |      |    |    |

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

3. Die Entsorgung der Abfälle, des Schuttes und des Schrottes hat entsprechend der geltenden Vorschriften zu erfolgen und ist mittels Nachweises der Entsorgungsstellen zu belegen. Dies gilt sowohl für die beim Rückbau als auch beim Einbau anfallenden Wert- und Reststoffe. Die Kosten für die Entsorgung sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Widersprüche zwischen verschiedenen Vertragsteilen

Widersprüche zwischen verschiedenen Vertragsteilen

Entsprechend § 1 Abs. 2 VOB/B für Bauverträge ist eine Rangfolge der verschiedenen Vertragsbestandteile vorgesehen. Bei Widersprüchen gilt die folgende Vertragsbestandteile sind in der aufgeführten Reihenfolge nacheinander heranzuziehen. Darunter sind alle Dokumente i.S.d. § 9 VOB/A zu verstehen;

1. Baubeschreibung,
2. Leistungsverzeichnis mit Türliste
3. Zeichnungen und Pläne

| Position     | Beschreibung  | Menge | Einh           | EP    | GP    |
|--------------|---|-------|----------------|-------|-------|
| <b>01</b>    | <b>DIN 18352: Fliesen- und Plattenarbeiten</b>  |       |                |       |       |
| <b>01.01</b> | <b>Fliesen- und Plattenarbeiten Vorarbeiten</b>   |       |                |       |       |
| 01.01.0010   | <b>Mustervorlage</b><br>Mustervorlage<br>Für alle zur Ausführung kommenden Plattenbeläge sind rechtzeitig der Bauleitung bzw. dem Auftraggeber Muster vorzulegen.<br>Zur Freigabe durch den AG sind ca. 2 Wochen einzuplanen.   |       |                |       |       |
|              |   |       | psch           | ..... | ..... |
| 01.01.0020   | <b>Prüfung Feuchtigkeit, CM-Methode, Estrich</b><br>Prüfung Feuchtigkeit, CM-Methode, Estrich<br>Prüfung des Feuchtigkeitsgehaltes des Estrichs mit der CM-Methode, inkl. genauen Protokollierens der Messstellen und Messergebnisse.<br>Ausführung nach Angabe der Bauleitung.<br>Die Messergebnisse sind dem Bauleiter vorzulegen.<br>Art des Estrichs : ZE-Estrich |       |                |       |       |
|              |   | 10    | St             | ..... | ..... |
| 01.01.0030   | <b>Anschleifen (Reinigungsschliff) und absaugen</b><br>Anschleifen (Reinigungsschliff) und absaugen des Untergrundes aus Zementestrich, für zukünftige Bodenbelagarbeiten.  |       |                |       |       |
|              |   | 760   | m <sup>2</sup> | ..... | ..... |
| 01.01.0040   | <b>Untergrund reinigen Estrich</b><br>Reinigen des Untergrundes aus Estrich, von grober Verschmutzung, aufgenommene Stoffe sammeln, transportieren, entsorgen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.   |       |                |       |       |
|              |   | 760   | m <sup>2</sup> | ..... | ..... |
| 01.01.0050   | <b>Voranstrich auftragen EP-Grundierung</b><br>Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, in 2 Arbeitsgängen, mit Epoxidharz-Grundierung,  |       |                |       |       |

Übertrag: .....

| Position   | Beschreibung   | Menge | Einh           | EP              | GP    |
|------------|--|-------|----------------|-----------------|-------|
|            |  |       |                | Übertrag: ..... |       |
|            | mit Quarzsand abstreuen.<br>Abrechnung 1x für 2 Arbeitsgänge   | 760   | m <sup>2</sup> | .....           | ..... |
| 01.01.0060 | <b>Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Wellenverbinder</b><br>Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden.   | 12    | m              | .....           | ..... |
| 01.01.0070 | <b>Feldbegrenzungs- und Arbeitsfugen im Heiz-Zementestrich</b><br>Arbeits- und Feldbegrenzungsfugen (Dehnungsfugen) ca. 5-8 mm breit, im Zementestrich durch Einschneiden - ca. 2/3 Estrichhöhe.<br><br>Anordnung erforderlicher Arbeits- und Feldbegrenzungsfugen gemäß DIN 18560, TI. 2, Abschnitt 6.3.3. und Merkblätter des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes, in Abhängigkeit von Flächengrößen und Raumgeometrie gemäß Fugenplan nach Vorgaben des Planers.<br><br>Einschließlich der kraftschlüssigen Schließen der Feldbegrenzungs- und Arbeitsfugen. Zementestrich rechtwinklig zur Fuge 20 cm auf halbe Estrichtiefe einschneiden, einlegen von Edelstahlstiften, d = 3 mm, Länge ca. 180 mm, 3 Stück pro Meter. Fugen anschließend mit Epoxidharz-Quarzsandgemisch verschließen. | 25    | m              | .....           | ..... |
| 01.01.0080 | <b>Schutzabdeck. Bodenfläche Hartfaserpl. D 3mm herstellen beseitigen</b><br>Begehbare Schutzabdeckung der Bodenfläche aus Keramik, Abdeckung aus Hartfaserplatten mit Flieskaschierung, Dicke 3 mm, herstellen, vorhalten und beseitigen.   | 25    | m <sup>2</sup> | .....           | ..... |
| 01.01.0090 | <b>Abschneiden des Überstandes von Randstreifen</b><br>Abschneiden des Überstandes von Randstreifen der Dämmschicht und der Abdeckung anderer AN, einschl. entfernen der Abschnitte.<br>Anfallendes Material wird Eigentum AN und ist gemäß den Vorbemerkungen, zu entsorgen.  |       |                |                 |       |

Übertrag: .....

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag: .....

Die Randstreifen sind erst nach dem Verlegen der Bodenfliesen zu entfernen.

660 m .....

01.01.0100

**Flächenabdichtung an Bodenflächen (W1-I)**

Flächenabdichtung an Bodenflächen (W1-I)

DIN 18534-1 und DIN 18534-3

Bodenflächen mit flexibler, verarbeitungsfertiger Polymer-Dispersionsabdichtung DM DIN EN 14891

in mind. zwei Arbeitsgängen im Streichverfahren beschichten.

Sockelbereiche sind bis auf 5 cm ü. OKFFB abzudichten.

Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Zur Kontrolle erfolgt der zweite Auftrag in einer Kontrastfarbe.

Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 0,5 mm.

Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig),

Rissklasse R1-I

Reißdehnung  $\geq 20\%$

Rissüberbrückung  $> 1,0$  mm

Haftzugfestigkeit nach:

- Trockenlagerung  $> 1,3$  N/mm<sup>2</sup>

- Nasslagerung  $> 0,7$  N/mm<sup>2</sup>

Wasserdampfdiffusionswiderstand  $< 1000$

Wasserundurchlässigkeit in Anlehnung an die DIN 1048

2 Tage, 1 bar - 1 Tag, 3 bar - 1 Tag, 7 bar

Die Herstellerangaben sind zu beachten.

' .....

angebotenes Material Bodenflächen (W1-I)

108 m<sup>2</sup> .....

01.01.0110

**Flächenabdichtung an Wandflächen (W1-I)**

Flächenabdichtung an Wandflächen (W1-I)

Höhe bis 2,70m

sonst wie Pos. 01.01.0100 vor

86 m<sup>2</sup> .....

01.01.0120

**Flächenabdichtung an Sockelflächen (W1-I)**

Flächenabdichtung an Sockelflächen (W1-I)

Höhe bis 0,05m

sonst wie Pos. 01.01.0100 vor

187 m .....

Übertrag: .....

| Position   | Beschreibung   | Menge | Einh           | EP              | GP    |
|------------|--|-------|----------------|-----------------|-------|
|            |  |       |                | Übertrag: ..... |       |
| 01.01.0130 | <b>Zulage Flächenabdichtung an Bodenflächen (W2-I)</b><br>Zulage Flächenabdichtung Bodenflächen (W2-I)<br>zu Positionen vor<br>Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 2,0 mm<br>sonst wie Pos. 01.01.0100 vor<br><br>'.....'<br>angebotenes Material Wand- und Bodenflächen (W2-I)  | 28    | m <sup>2</sup> | .....           | ..... |
| 01.01.0140 | <b>Zulage Flächenabdichtung an Wandflächen (W2-I)</b><br>Zulage Flächenabdichtung an Wandflächen (W2-I)<br>zu Positionen vor<br>Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 2,0 mm<br>sonst wie Pos. 01.01.0100 vor<br><br>'.....'<br>angebotenes Material Wand- und Bodenflächen (W2-I)   | 5     | m <sup>2</sup> | .....           | ..... |
| 01.01.0150 | <b>Dichtung Eckfuge - Wand/Wand</b><br>Dichtung Eckfuge Wand-Wand<br>für das Einlegen eines Sicherheits-Dichtbandes<br>in den Eckfugen der Wände und Einbinden<br>in das Abdichtsystem,<br>als elastisches Gewebiband,<br>mit Mittelstreifen aus Synthese-Kautschuk,<br>Breite ca. 120 mm, Dicke ca. 0,5 mm.<br>Passend zum angebotenen System                                 | 30    | m              | .....           | ..... |
| 01.01.0160 | <b>Dichtung Fuge - Boden/Wand</b><br>Boden-Wand-Anschluss<br>von Fugen in vorbeschriebener Abdichtung<br>verstärken mit Sicherheits-Dichtband,<br>als elastisches Gewebiband<br>mit einem Mittelstreifen<br>aus Synthese-Kautschuk,<br>Breite ca. 120 mm, Dicke ca. 0,5 mm.<br><br>mit Schlaufenausbildung in Fugenbreite,<br>einschließlich Einlegen eines geschlossenporigen |       |                |                 |       |

Übertrag: .....

| Position   | Beschreibung  | Menge | Einh           | EP              | GP    |
|------------|---|-------|----------------|-----------------|-------|
|            |   |       |                | Übertrag: ..... |       |
|            | runden DIN-Polybandes.<br>Passend zum angebotenen System  | 35    | m              | .....           | ..... |
| 01.01.0170 | <b>Dichtband Innen- und Außenecken</b><br>Zulage zu vorbeschriebenem Sicherheits-Dichtband,<br>für die Ausführung der Innen-, Außenecken<br>in Boden-, Wandbereichen.<br>Passend zum angebotenen System   | 44    | St             | .....           | ..... |
|            | Sonstiges<br>Sonstiges  |       |                |                 |       |
| 01.01.0180 | <b>Erstreinigung des Boden- und Wandbelages</b><br>Erstreinigung des Boden- und Wandbelages<br>sämtlicher hier genannten Fliesen und Platten<br><br>Die Erstreinigung darf frühestens nach einem Zeitraum von 4 Tagen<br>nach Verlegung des Belages vorgenommen werden.<br><br>Die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind zu beachten.   | 1252  | m <sup>2</sup> | .....           | ..... |
|            | M - Einbauteile, Anschlussfugen<br>M - Einbauteile, Anschlussfugen  |       |                |                 |       |
| 01.01.0190 | <b>Eindichtung von Rohrdurchführungen bis DN 50</b><br>Eindichtung von Rohrdurchführungen bis DN 50<br>in der Wand mit Sicherheits-Dichtmanschette-Wand<br>und Einbinden ins vorbeschriebene Dichtsystem.<br><br>Vorbehandlung der anzudichtenden Flächen bei:<br><br>Kunststoffrohren:<br><br>Entfetten der Dichtflansche und Verbesserung<br>der Haftung durch Behandlung<br>der einzudichtenden Bauteile<br>mittels Haftverbesserer/Primer.<br><br>Metallrohre:<br><br>Entfetten der Dichtflansche und Behandlung<br>mit Korrosionsschutz, |       |                |                 |       |
|            |   |       |                | Übertrag: ..... |       |

| Position  | Beschreibung   | Menge | Einh | EP    | GP           |
|---|--|-------|------|-------|--------------|
|   | nach Herstellerangaben.  |       |      |       |              |
|   | Einbettung in die Abdichtungssysteme.  | 10    | St   | ..... | .....        |
| 01.01.0200  | <b>Eindichtung von Rohrdurchführungen DN50-DN70</b><br>Eindichtung von Rohrdurchführungen DN50-DN70<br>sonst wie Pos. 01.01.0190 vor   | 15    | St   | ..... | .....        |
| 01.01.0210  | <b>Eindichtung von Rohrdurchführungen DN70-DN120</b><br>Eindichtung von Rohrdurchführungen DN70-DN120<br>sonst wie Pos. 01.01.0190 vor   | 20    | St   | ..... | .....        |
| 01.01.0220  | <b>Eindichtung von Bodeneinläufen</b><br>Eindichtung von Bodeneinläufen<br>zum Bodeneinlauf.<br>Eindichtung im Boden mit<br>Sicherheits-Dichtmanschette-Boden,<br>in Verbindung mit der Bodenabdichtung.<br>Passend zum angebotenen System | 14    | St   | ..... | .....        |
| <b>01.01 Fliesen- und Plattenarbeiten Vorarbeiten</b> |  |       |      |       | <u>.....</u> |



| Position     | Beschreibung   | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|--|-------|------|----|----|
| <b>01.02</b> | <b>Fliesen- und Plattenarbeiten GG (GartenGeschoss) bis 1.OG</b>   |       |      |    |    |
|              | Bodenbelag   |       |      |    |    |
|              | Bodenbelag   |       |      |    |    |
| 01.02.0010   | <p><b>Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen - 20/20cm, R10, mittelgrau, titanit</b></p> <p>Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen - 20/20cm, R10</p> <p>Bodenbelag eben,</p> <p>im Bereich:</p> <p>GG, EG, 1.OG: Bäder/WC</p> <p>Untergrund: ZE-Estrich</p> <p>"Trockengepresste keramische Fliesen"</p> <p>DIN EN 14411, Gruppe Bla, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugfliesen), 1. Sorte,</p> <p>Produktkategorie: Boden-/Wandfliese,</p> <p>Nennmaß = 20 x 20 cm,</p> <p>Herstellmaß = 197 x 197 x 9 mm,</p> <p>mit werkseitiger Oberflächenvergütung.</p> <p>Rutschhemmung: R10</p> <p>Belastungsgruppe: 2</p> <p>Einschl. Verlegung im Fugenschnitt / Verband.</p> <p>Im Dünnbett gemäß DIN 18157.</p> <p>Verlegematerial:</p> <p>Fugenmaterial:</p> <p>Fugenbreite: 3 mm</p> <p>im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, (Boden-Wand/Sockel)</p> <p>mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, inkl. verfugen durch Einschlämmen mit farbigem Fugenmörtel passend zu Fliesen/Platten,</p> <p>zementhaltig (CG) DIN EN 13888,</p> <p>Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.</p> <p>Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.</p> <p>Leitprodukt:</p> <p>Segment / Serie: Agrob Buchtal – Serie Basis 3 oder gleichwertig</p> |       |      |    |    |

| Position   | Beschreibung   | Menge | Einh           | EP    | GP    |
|------------|--|-------|----------------|-------|-------|
|            | <p>Farbe: mittelgrau, titanit nach Wahl AG</p> <p>Optik: Stein</p> <p>Glasur: unglasiert</p> <p>Color Shade Variation: V1,</p> <p>Design: Dezent changierende, feinkörnige Granit-Optik, eben. ("Salz und Pfeffer")</p> <p>Oberfläche: Micro - eben,</p> <p>Oberflächeglanzgrad matt</p> <p>oder gleichwertig</p> <p>'.....'</p> <p>angebotene Serie</p> <p>'.....'</p> <p>angebotener Hersteller</p>  |       |                |       |       |
|            |  | 56    | m <sup>2</sup> | ..... | ..... |
| 01.02.0020 | <p><b>Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen - 20/20cm, R10, anthrazit</b></p> <p>Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen - 20/20cm, R10, anthrazit</p> <p>wie Pos. vor jedoch</p> <p>im Bereich:</p> <p>GG, EG, 1.OG: Bäder/WC</p> <p>Leitprodukt:</p> <p>Segment / Serie: Agrob Buchtal – Serie Basis 3 oder gleichwertig</p> <p>Farbe: anthrazit nach Wahl AG</p> <p>Optik: Stein</p> <p>Glasur: unglasiert</p> <p>Color Shade Variation: V1,</p> <p>Design: Dezent changierende, feinkörnige Granit-Optik, eben. ("Salz und Pfeffer")</p> <p>Oberfläche: Micro - eben,</p> <p>Oberflächeglanzgrad matt</p> <p>oder gleichwertig</p> |       |                |       |       |

Übertrag: .....

| Position   | Beschreibung  | Menge | Einh           | EP    | GP    |
|------------|---|-------|----------------|-------|-------|
|            | ' .....   |       |                |       |       |
|            | angebotene Serie  |       |                |       |       |
|            | ' .....   |       |                |       |       |
|            | angebotener Hersteller  |       |                |       |       |
|            |   | 56    | m <sup>2</sup> | ..... | ..... |
| 01.02.0030 | <b>Zulage Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen - 20/20cm - R10 B, Zulage</b><br>Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen - 20/20cm - R10 B, Zulage<br>Rutschhemmungs-Bewertungsgruppe R 10,<br>Barfußbereich-Bewertungsgruppe B,<br>sonst wie Positionen vor  | 25    | m <sup>2</sup> | ..... | ..... |
| 01.02.0040 | <b>Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen - 30/30cm, R9, mittelgrau, titanit</b><br>Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen - 30/30cm, R9, mittelgrau, titanit<br><br>im Bereich:<br>GG, EG, 1.OG: Lager, Nebenräume<br><br>Rutschhemmung: R9<br><br>sonst wie Pos. 01.02.0010 vor<br><br>Leitprodukt<br><br>Segment / Serie: Agrob Buchtal – Serie Basis 3 oder gleichwertig<br>Farbe: mittelgrau, titanit nach Wahl AG<br>Optik: Stein<br>Glasur: unglasiert<br>Color Shade Variation: V1,<br>Design: Dezent changierende, feinkörnige Granit-Optik, eben. ("Salz und Pfeffer")<br>Oberfläche: Micro - eben,<br>Oberflächeglanzgrad matt<br><br>oder gleichwertig<br><br>' ..... |       |                |       |       |
|            | angebotene Serie  |       |                |       |       |

Übertrag: .....

Übertrag: .....

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag: .....

'.....'

angebotener Hersteller

145 m<sup>2</sup>

.....

.....

01.02.0050

**Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen - 30/30cm, R9, anthrazit**

Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen - 30/30cm, R9, anthrazit

im Bereich:

GG, EG, 1.OG: Lager, Nebenräume

Rutschhemmung: R9

sonst wie Pos. 01.02.0010 vor

Leitprodukt

Segment / Serie: Agrob Buchtal – Serie Basis 3 oder gleichwertig

Farbe: anthrazit

Optik: Stein

Glasur: unglasiert

Color Shade Variation: V1,

Design: Dezent changierende, feinkörnige Granit-Optik, eben. ("Salz und Pfeffer")

Oberfläche: Micro - eben,

Oberflächeglanzgrad matt

oder gleichwertig

'.....'

angebotene Serie

'.....'

angebotener Hersteller

150 m<sup>2</sup>

.....

.....

01.02.0060

**Zulage Fliesenspiegel, Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen - 30/30cm**

Zulage Fliesenspiegel, Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen - 30/30cm

Übertrag: .....

| Position   | Beschreibung  | Menge | Einh           | EP    | GP    |
|------------|---|-------|----------------|-------|-------|
|            | Mehraufwand Fliesenspiegel<br>als Zulage zu Pos. vor<br>Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen, aufgrund Fliesenspiegel, inkl. Mehraufwand schneidearbeiten. Ausführung gemäß Fliesenspiegel Architekt.   | 295   | m <sup>2</sup> | ..... | ..... |
| 01.02.0070 | <b>Zulage Fliesenspiegel, Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen - 20/20cm</b><br>Zulage Fliesenspiegel, Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen - 20/20cm zu Pos. vor   | 112   | m <sup>2</sup> | ..... | ..... |
| 01.02.0080 | <b>Zulage Bodenbelag verfugen durch Einschlämmen mit Reaktionsharz-Fugenmörtel</b><br>Zulage Bodenbelag verfugen durch Einschlämmen mit Reaktionsharz-Fugenmörtel<br>mit farbigem Reaktionsharz-Fugenmörtel (RG) DIN EN 13888-1,<br>Fugenbreite 3 mm,<br>Untergrund aus trockengepressten Fliesen/Platten,<br>Nennmaß (cm) 30/30-30/60,<br>Dicke '10' mm,<br>Ausführung gemäß Zeichnung.  | 100   | m <sup>2</sup> | ..... | ..... |
| 01.02.0090 | <b>Sockelbekleidung, 30/7 cm Sockelleiste aus Feinsteinzeug, mittelgrau, titanit</b><br>Sockelbekleidung, 30/7 cm Sockelleiste aus Feinsteinzeug<br>Untergrund: Gipskarton/STB/Putz<br>"Trockengepresste keramische Fliesen"<br>DIN EN 14411,<br>Gruppe Bla,<br>unglasiert (UGL)<br>für Bodenbeläge und Wandbekleidungen im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugfliesen),<br>1. Sorte,<br><br>Produktkategorie: Sockel (geschnitten),<br>Nennmaß = 7 x 30 cm,<br>Herstellmaß = 70 x 297 x 9 mm,<br>3,330 Stück / m,<br>Farbe: mittelgrau, titanit nach Wahl AG<br>Oberfläche: Micro - eben,<br>mit werkseitiger Oberflächenvergütung.<br>Im Dünnbett gemäß DIN 18157 verlegt.<br>Verlegematerial:<br>Fugenmaterial: |       |                |       |       |

Übertrag: .....

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag: .....

Fugenbreite: 3 mm

im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1,  
verlegen im Fugenschnitt, (Boden-Wand/Sockel)  
mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag,  
inkl. verfugen durch Einschlämmen mit farbigem Fugenmörtel passend  
zu Fliesen/Platten,  
zementhaltig (CG) DIN EN 13888,  
Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme),  
die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.

Im EP einzukalkulieren sind Schnitffliesen an Wandanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.

Leitprodukt

Segment / Serie: Agrob Buchtal – Serie Basis 3 oder gleichwertig  
Farbe: mittelgrau, titanit nach Wahl AG  
Optik: Stein  
Glasur: unglasiert  
Color Shade Variation: V1,  
Design: Dezent changierende, feinkörnige Granit-Optik, eben. ("Salz und Pfeffer")  
Oberfläche: Micro - eben,  
Oberflächeglanzgrad matt

oder gleichwertig

'.....'  
angebotene Serie

'.....'  
angebotener Hersteller

269 m .....

01.02.0100

**Sockelbekleidung, 30/7 cm Sockelleiste aus Feinsteinzeug, anthrazit**  
Sockelbekleidung, 30/7 cm Sockelleiste aus Feinsteinzeug

Übertrag: .....

| Position   | Beschreibung   | Menge | Einh | EP    | GP    |
|------------|--|-------|------|-------|-------|
|            | Farbe: anthrazit nach Wahl AG<br>sonst wie Pos. vor  |       |      |       |       |
|            |  | 269 m |      | ..... | ..... |
| 01.02.0110 | <b>Zulage Wandanschluss als liegender Kehlsockel - Feinsteinzeug</b><br>Zulage Wandanschluss als liegender Kehlsockel - Feinsteinzeug<br>Zulage zu Pos. 01.02.0010 vor<br>Nennmaß (cm) 10/20   | 60 m  |      | ..... | ..... |
| 01.02.0120 | <b>Zulage Innenecke zu liegender Kehlsockel - Feinsteinzeug</b><br>Innenecke zu liegender Kehlsockel - Feinsteinzeug, Zulage<br>als Zulage zu Pos. 01.02.0110 vor<br>Nennmaß (cm) 10/10  | 40 St |      | ..... | ..... |
| 01.02.0130 | <b>Zulage Aussenecke zu liegender Kehlsockel - Feinsteinzeug</b><br>Aussenecke zu liegender Kehlsockel - Feinsteinzeug, Zulage<br>als Zulage zu Pos. 01.02.0110 vor<br>Nennmaß (cm) 10/10  | 10 St |      | ..... | ..... |
| 01.02.0140 | <b>Randfuge in der Sockel-/Bodenbekleidung</b><br>Randfuge in der Sockel-/Bodenbekleidung,<br>Fugenbreite bis 10 mm,<br>ausbilden und füllen,<br>mit Fugenfüllstoff nach DIN 18540,<br>mit fungizider Einstellung,<br>einschl. säubern der Fuge von Mörtelresten<br>und vorstreichen mit Primer,<br>Fugenunterfüllung und Fugenvorbehandlung<br>nach Angaben des Dichtstoffherstellers,<br>Farbton nach Wahl des AG. | 538 m |      | ..... | ..... |
| 01.02.0150 | <b>Randfuge Sockel-Wand, überstreichbar</b><br>Randfuge Sockel-Wand, überstreichbar<br>Material: Akryl<br>sonst wie Pos. vor   | 538 m |      | ..... | ..... |
| 01.02.0160 | <b>Anarbeiten Bodenentwässerung</b><br>Anarbeiten Bodenentwässerung<br>Anarbeiten des vorbeschriebenen Bodenbelages<br>an Bodenentwässerungen/-einläufe,   |       |      |       |       |

Übertrag: .....

Übertrag: .....

| Position   | Beschreibung   | Menge | Einh | EP    | GP    |
|------------|--|-------|------|-------|-------|
|            | Abmessung bis ca. 200 x 200 mm.<br>Einschließlich erforderlicher Gehrungsschnitte.   | 20    | St   | ..... | ..... |
| 01.02.0170 | <b>Schiene als Trennschiene, 2-teilig</b><br>Schiene als Trennschiene, 2-teilig<br>Übergang von Fliese auf Fliese<br>in Türschwellenbereich bzw. Rauntrennung, über Arbeitsfugen im Estrich<br>aus Edelstahl,<br>Profil zweiteilig,<br>mit auswechselbarer Einlage<br>Anschluss Material beidseitig mit Fliesen<br>aus Synthetik-Kautschuk verbunden,<br>Höhe = Passend zu Fliesen/Platten,<br>verlegen im Dünnbett<br>in Einzellängen bis 1,15m<br>trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln<br>befestigen mit Dübeln und Schrauben.<br>inkl. Zuschneide- und Befestigungsarbeiten | 32    | m    | ..... | ..... |
| 01.02.0180 | <b>Schiene als Trennschiene, 1-teilig</b><br>Schiene als Trennschiene, 1-teilig<br>bei Materialwechsel Fliese zu anderen Bodenbelag<br>sonst wie Pos. vor  | 32    | m    | ..... | ..... |
| 01.02.0190 | <b>Dehnungsfugenprofil Edelstahl V2A</b><br>Dehnungsfugenprofil Edelstahl V2A<br>Bewegungsfuge<br>Übergang von Fliese zu Fliese unter Türen<br>Höhe passend zu den Fliesen<br>einschl. Befestigungsanker.  | 32    | m    | ..... | ..... |
| 01.02.0200 | <b>Anarbeiten des Bodenbelages</b><br>Anarbeiten des Bodenbelages<br>Anschluss des vorbeschriebenen Bodenbelages<br>an Fugenschienen aus Edelstahl bzw. Aluminium.<br>Abrechnung je Schienenseite.   | 96    | m    | ..... | ..... |
| 01.02.0210 | <b>Zulage Oberfläche in Gefälle Duschelemente</b><br><br>Zulage Oberfläche in Gefälle 2% Duschelemente   |       |      |       |       |

Übertrag: .....

Übertrag: .....



| Position   | Beschreibung   | Menge | Einh | EP              | GP    |
|------------|--|-------|------|-----------------|-------|
|            |  |       |      | Übertrag: ..... |       |
|            | bodenebenes Duschsystem mit Rinnenentwässerung,<br>Gefälle- und Unterbauelement bestehen aus hochwertigem High Densi-<br>ty Polystyrol (HDPS®).<br>einschließlich aller Gehrungsschnitte<br>Duscheals Zulage zu Pos. vor   |       |      |                 |       |
|            | Masse 1,20-1,50/1,20,1,50m   | 25    | m²   | .....           | ..... |
| 01.02.0220 | <b>Einbau Bodeneinlauf</b><br>Einbau Bodeneinlauf<br>Einbau des Bodeneinlauf<br>inkl. Zementestrich DIN 18560 CT,<br>auf Höhe setzen<br>Der Bodeneinlauf wird bauseits von der HLS-Firma zur Verfügung ge-<br>stellt   | 20    | St   | .....           | ..... |
|            | Wandbelag<br>Wandbelag   |       |      |                 |       |
| 01.02.0230 | <b>Wandbeläge aus glasierten Steingutfliesen - 20/20cm lichtgrau/weiß</b><br>Wandbeläge aus glasierten Steingutfliesen - 20/20cm<br>EG Bäckerei<br>Wandbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten,<br>DIN EN 14411 Gruppe Blb,<br>glasiert,<br>mit keramischer Oberflächenvergütung,<br>Nennmaß (cm) 20/20,<br>Format   Nennmaß 20 x 20 cm   8 x 8 inch<br>Herstellmaß 197 x 197 x 6 mm<br>Materialstärke 6 mm<br>Fugenbreite 3 mm<br><br>Oberfläche eben, uni, matt<br>hochwertiger, dauerhaft haltbarer, schmutzunempfindlicher, kerami-<br>scher Oberflächenversiegelung<br><br>Tafel rückseitig geklebt,<br>Untergrund senkrecht,<br>auf STB-Beton bzw. Gipskartonplatten mit/ohne Abdichtung<br>im Dünnbett<br>aus hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel<br>DIN EN 12004, chromatarm,<br>Höhe der Bekleidungsfläche bis 2,50 m, |       |      |                 |       |
|            |  |       |      | Übertrag: ..... |       |

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag: .....

ansetzen im Fugenschnitt,  
mit durchlaufenden Fugen  
ansetzen im Fugenschnitt Wand/Boden, gemäß Zeichnung  
zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag,  
verfugen durch Einschlämmen  
mit grauem Zementmörtel,  
Fugenbreite 3 mm.

Das geringfügige Ausgleichen von Unebenheiten  
bis ca. 5 mm o. ä. mit Kleber oder geeignetem  
Spachtelmaterial ist in den Einheitspreis  
mit einzukalkulieren.

Untergrundvorbereitung,  
Haftgrundierung nach Herstellervorgaben nach Erfordernis.

Leitprodukt  
Agrob Buchtal, Wandfliese Serie Plural

Farbe neutral 8 (lichtgrau)  
Optik Uni  
Glasur glasiert  
Oberflächenstruktur eben  
Oberflächenglanzgrad seidenmatt  
Color Shade Variation V0  
Design Unifarben, eben.

'.....'  
angebotene Serie

'.....'  
angebotenes Fabrikat

400 m<sup>2</sup>

01.02.0240

**Wandbeläge aus glasierten Steingutfliesen - 10/30cm  
anthrazit/asphaltschwarz**

Wandbeläge aus glasierten Steingutfliesen - 30/10cm  
KG, EG, 1.OG, 3.OG  
Wandbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten,  
DIN EN 14411 Gruppe BIb,  
glasiert,

Übertrag: .....

| Position | Beschreibung   | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--|-------|------|----|----|
|          | <p>mit keramischer Oberflächenvergütung,<br/> Nennmaß (cm) 20/20,<br/> Format   Nennmaß 30 x 10 cm   8 x 8 inch<br/> Herstellmaß 297 x 97 x 6 mm<br/> Materialstärke 6 mm<br/> Fugenbreite 3 mm</p> <p>Oberfläche eben, uni, matt<br/> hochwertiger, dauerhaft haltbarer, schmutzunempfindlicher, keramischer Oberflächenversieglung</p> <p>Tafel rückseitig geklebt,<br/> Untergrund senkrecht,<br/> auf STB-Beton bzw. Gipskartonplatten mit/ohne Abdichtung<br/> im Dünnbett<br/> aus hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel<br/> DIN EN 12004, chromatarm,<br/> Höhe der Bekleidungsfläche bis 2,50 m,<br/> ansetzen im Fugenschnitt,<br/> mit durchlaufenden Fugen<br/> ansetzen im Fugenschnitt Wand/Boden, gemäß Zeichnung<br/> zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag,<br/> verfugen durch Einschlämmen<br/> mit grauem Zementmörtel,<br/> Fugenbreite 3 mm.</p> <p>Das geringfügige Ausgleichen von Unebenheiten<br/> bis ca. 5 mm o. ä. mit Kleber oder geeignetem<br/> Spachtelmaterial ist in den Einheitspreis<br/> mit einzukalkulieren.</p> <p>Untergrundvorbereitung,<br/> Haftgrundierung nach Herstellervorgaben nach Erfordernis.</p> <p>Leitprodukt<br/> Agrob Buchtal, Wandfliese Serie Plural</p> <p>Farbe neutral 2 (anthrazit) neutral 3 (asphaltschwarz) nach Wahl AG<br/> Optik Uni<br/> Glasur glasiert<br/> Oberflächenstruktur eben<br/> Oberflächenglanzgrad seidenmatt<br/> Color Shade Variation V0<br/> Design Unifarben, eben.</p> |       |      |    |    |

Übertrag: .....

Übertrag: .....

| Position   | Beschreibung  | Menge | Einh           | EP              | GP    |
|------------|---|-------|----------------|-----------------|-------|
|            |   |       |                | Übertrag: ..... |       |
|            | '.....'<br>angebotene Serie   |       |                |                 |       |
|            | '.....'<br>angebotenes Fabrikat   |       |                |                 |       |
|            |   | 105   | m <sup>2</sup> | .....           | ..... |
| 01.02.0250 | <b>Zulage Wandfliesen, umlaufende Bordüre Fliese 10/10cm HBZ 100-70</b><br>Zulage Wandfliesen, umlaufende Bordüre<br>mit Fliese 10/10cm<br>als Zulage zu Pos.    vor<br><br>Farbe nach Wahl des AG<br>Farbton: nach Wahl des Bauherren, HBZ 100-70<br>aus dem gesamten Farbsortiment  | 180   | m              | .....           | ..... |
| 01.02.0260 | <b>Zulage Wandfliesen, umlaufende Bordüre Fliese 10/10cm HBZ 70-30</b><br>Zulage Wandfliesen, umlaufende Bordüre<br>mit Fliese 10/10cm<br>als Zulage zu Pos.    01.02.0250    vor<br><br>Farbe nach Wahl des AG<br>Farbton: nach Wahl des Bauherren, HBZ 70-30<br>aus dem gesamten Farbsortiment  | 64    | m              | .....           | ..... |
| 01.02.0270 | <b>Zulage Fliesenspiegel, Wandbeläge aus glasieren Steinzeugfliesen</b><br>Zulage Fliesenspiegel, Wandbeläge aus glasieren Steinzeugfliesen 20/20<br>und 30/10cm<br>Mehraufwand Fliesenspiegel<br>Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandanschlüssen, Einbau-<br>ten und Belagsabschlüssen, aufgrund Fliesenspiegel, inkl. Mehraufwand<br>schneidearbeiten. Ausführung gemäß Fliesenspiegel Architekt. | 505   | m <sup>2</sup> | .....           | ..... |
| 01.02.0280 | <b>Edelstahl-Quadratprofil, gebürstet, stark beanspruchte Ecken</b><br>Edelstahl-Quadratprofil, gebürstet, stark beanspruchte Ecken<br>horizontal und vertikal<br>Höhe passend zu den Wandfliesen<br>für stark beanspruchte Wandaußenecken<br>trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln  |       |                |                 |       |

Übertrag: .....

| Position   | Beschreibung   | Menge | Einh | EP    | GP    |
|------------|--|-------|------|-------|-------|
|            | liefern und im Zuge der Fliesenverlegung fachgerecht einbauen, Verankerung mit Schraubankern.  |       |      |       |       |
|            | Einbau in vorbeschriebenen Wandbekleidungen.   |       |      |       |       |
|            | Die Verarbeitungsempfehlungen des Herstellers sind zu beachten.  | 25    | m    | ..... | ..... |
| 01.02.0290 | <b>Edelstahl-Quadratprofil, gebürstet, oberer Abschluss</b><br>Edelstahl-Quadratprofil, gebürstet, oberer Abschluss auf Höhe ca. 1,30 als Übergang zum Trockenbau horizontal<br>sonst wie Pos. 01.02.0280 vor  | 35    | m    | ..... | ..... |
| 01.02.0300 | <b>Randfuge in der Wand/-Wand- und Wand-/Bodenbekleidung,</b><br>Randfuge in der Wand/-Wand- und Wand-/Bodenbekleidung, Fugenbreite bis 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugenfüllstoff nach DIN 18540, mit fungizider Einstellung, einschl. säubern der Fuge von Mörtelresten und vorstreichen mit Primer, Fugenunterfüllung und Fugenvorbehandlung nach Angaben des Dichtstoffherstellers, Farbton nach Wahl des AG. | 125   | m    | ..... | ..... |
| 01.02.0310 | <b>Randfuge in der Wand-/Deckenbekleidung, überstreichbar</b><br>Randfuge in der Wand-/Deckenbekleidung, überstreichbar<br>Material: Akryl<br>sonst wie Pos. 01.02.0300 vor  | 135   | m    | ..... | ..... |
| 01.02.0320 | <b>Kristallspiegel rechteckig B/H 60/130cm WC barr.frei.</b><br>Kristallspiegel rechteckig B/H 60/130cm WC barr.frei. als Kristallspiegel nach DIN EN 1036-1 flächenbündig mit Fliesen Wand montiert gemäß Fliesenspiegel Architekt rechteckig mit umlaufendem Facettenschliff poliert und versiegelt verdeckte Aufhängung/Verklebung  | 1     | St   | ..... | ..... |

Übertrag: .....

Übertrag: .....

| Position        | Beschreibung   | Menge | Einh | EP    | GP    |
|-----------------|--|-------|------|-------|-------|
| Übertrag: ..... |  |       |      |       |       |
| 01.02.0330      | <b>Kristallspiegel rechteckig B/H 105/75cm Herren-WC</b><br>Kristallspiegel rechteckig B/H 105/75cm Herren-WC<br>sonst wie Pos. 01.02.0320 vor   | 1     | St   | ..... | ..... |
| 01.02.0340      | <b>Kristallspiegel rechteckig B/H 90/75cm Damen-WC</b><br>Kristallspiegel rechteckig B/H 90/75cm Damen-WC<br>sonst wie Pos. 01.02.0320 vor   | 1     | St   | ..... | ..... |
| 01.02.0350      | <b>Kristallspiegel rechteckig B/H 120/75cm Herren-WC</b><br>Kristallspiegel rechteckig B/H 120/75cm Herren-WC<br>sonst wie Pos. 01.02.0320 vor   | 1     | St   | ..... | ..... |
| 01.02.0360      | <b>Kristallspiegel rechteckig B/H 120/75cm Damen-WC</b><br>Kristallspiegel rechteckig B/H 120/75cm Damen-WC<br>sonst wie Pos. 01.02.0320 vor   | 1     | St   | ..... | ..... |
|                 | M+E - Einbauteile, Anschlussfugen<br>M+E - Einbauteile, Anschlussfugen   |       |      |       |       |
| 01.02.0370      | <b>Anarbeiten an Rohrleitungen bis 50 mm</b><br>Anarbeiten an Rohrleitungen bis 50 mm<br>Anarbeiten der vorbeschriebenen Wandbekleidung<br>an Rohrleitungen und andere Durchdringungen<br>durch exaktes Bohren der Fliesen,<br>rund,<br>Durchmesser bis ca. 50 mm,<br>einschl. dauerelastischem Verfugen<br>der Anschlussfuge.<br>- Kaltwasser WT ø25mm<br>- Gewindebolzen ø10mm<br>- Zulauf WC/Urinal ø50mm | 61    | St   | ..... | ..... |
| 01.02.0380      | <b>Anarbeiten an Rohrleitungen 50 mm bis 70 mm</b><br>Anarbeiten an Rohrleitungen 50 mm bis 70 mm<br>Leistung wie vor beschrieben,<br>jedoch Anarbeiten an Rohrleitungen,<br>Durchmesser 50 mm bis ca. 70 mm.  |       |      |       |       |

Übertrag: .....

| Position   | Beschreibung  | Menge | Einh | EP              | GP    |
|------------|---|-------|------|-----------------|-------|
|            |   |       |      | Übertrag: ..... |       |
|            | - Abwasser DN50 (WT+Urinal)   |       |      |                 |       |
|            |   | 30    | St   | .....           | ..... |
| 01.02.0390 | <b>Anarbeiten an Rohrleitungen 70 mm bis 120 mm</b><br>Anarbeiten an Rohrleitungen 70 mm bis 120 mm<br>Leistung wie vor beschrieben,<br>jedoch Anarbeiten an Rohrleitungen,<br>Durchmesser 70 mm bis ca. 120 mm.<br>- Abwasser DN100 (WC)                   |       |      |                 |       |
|            |   | 25    | St   | .....           | ..... |
| 01.02.0400 | <b>Anarbeiten an Spülkastenplatte, 300x150 mm</b><br>Anarbeiten an Spülkastenplatte, 300x150 mm<br>Leistung wie vor beschrieben,<br>jedoch Anarbeiten an Spültaste Toiletten<br>Anpassen durch exaktes Schneiden.<br><br>Größe ca. 300 x 150 mm.<br>- WC    |       |      |                 |       |
|            |   | 24    | St   | .....           | ..... |
| 01.02.0410 | <b>Anarbeiten an Spülkastenplatte, 100x100 mm</b><br>Anarbeiten an Spülkastenplatte, 100x100 mm<br>Leistung wie vor beschrieben,<br>jedoch Anarbeiten an Spültaste Toiletten<br>Anpassen durch exaktes Schneiden.<br><br>Größe ca. 100x100 mm.<br>- Urinal  |       |      |                 |       |
|            |   | 26    | St   | .....           | ..... |
| 01.02.0420 | <b>Anarbeiten an Einbaukasten, 100x150 mm</b><br>Anarbeiten an Einbaukasten, 100x150 mm<br>Leistung wie vor beschrieben,<br>jedoch Anarbeiten an Spültaste Toiletten<br>Anpassen durch exaktes Schneiden.<br><br>Größe ca. 150 x 150 mm.<br>- 5x Waschtsich |       |      |                 |       |
|            |   | 21    | St   | .....           | ..... |
|            |   |       |      | Übertrag: ..... |       |

| Position   | Beschreibung  | Menge | Einh | EP              | GP    |
|------------|---|-------|------|-----------------|-------|
|            |   |       |      | Übertrag: ..... |       |
| 01.02.0430 | <b>Loch herstellen Wandbekleidung</b><br>Herstellen von Löchern,<br>in der Wandbekleidung.<br><br>Für Schalter, Rohrdurchführungen und Dübel.   | 142   | St   | .....           | ..... |
| 01.02.0440 | <b>Einbauen Unterputzdosen vom Elektrogewerk gestellt</b><br>Einbauen Unterputzdosen<br><br>Einbauen von Unterputzdosen,<br>die vom Elektrogewerk zur Verfügung<br>gestellt werden;<br><br>Einbau abgestimmt auf Fliesenspiegel<br>in Koordination mit dem Elektriker,<br>einschließlich erforderlicher Stemmarbeiten<br>und fachgerechter Befestigung.<br><br>Anarbeiten<br>aller vorbeschriebenen Wandbekleidungen<br>an diese Einbauteile<br>durch exaktes Bohren der Fliesen,<br>rund,<br>Durchmesser bis ca. 68 mm,<br>einschl. dauerelastischem Verfugen<br>der Anschlussfuge.                              | 90    | St   | .....           | ..... |
| 01.02.0450 | <b>Revisionsöffnung, 30 x 30 cm</b><br>Revisionsrahmen/Fliesenrahmen, flächenbündig<br>ohne sichtbaren Rahmen<br>für die Gipskartonwand, inkl. passgenau ausschneiden der GK-Wand<br>Rahmen aus 2,4 mm starken Alu-Winkelprofil,<br>20 mm tief,<br>inkl. komprimierbarer,<br>weißer Funktionsfuge<br>für geschlossenes 3 mm Fugenbild,<br>4 Axial-Sicherheitsmagneten,<br>stufenlos einstellbar in Zugkraft und Tiefe.<br>Profil mit Einhängelöchern<br>zum schnellen und beliebigen<br>Einhängen der Befestigungsanker<br>Rahmenfüllung aus verzinktem Stahlblech<br>Schutzfolie, umlaufender Versteifungskante, |       |      |                 |       |
|            |   |       |      | Übertrag: ..... |       |



| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag: .....

werkseitig eingeclipster Ausziehlasche  
Einschl. 140 N starkem Saugöffner.

Liefern und auf Fliesenfuge  
(nach ca. Angabe des Fliesenspiegel) einbauen.

Mit vorgenannten (ganzen) Fliesen/Platten belegen  
im Fliesenspiegel

Größe: ca. 30 x 30 cm (303 x 303 mm)

'.....'

Angebotenes Produkt

20 St

.....

**01.02 Fliesen- und Plattenarbeiten GG (GartenGeschoss) bis 1.OG** .....

| Position     | Beschreibung   | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|--|-------|------|----|----|
| <b>01.03</b> | <b>Foyer Marktplatz</b>  |       |      |    |    |
|              | Bodenbelag   |       |      |    |    |
|              | Bodenbelag   |       |      |    |    |
| 01.03.0010   | <p><b>Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen - 60/30cm</b></p> <p>Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen - 60/30cm</p> <p>Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte, DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, Rutschhemmungs-Bewertungsgruppe R 10 mit keramischer Oberflächenvergütung, Nennmaß (cm) 60/30, Oberfläche eben, farbstrukturiert, hochwertiger, dauerhaft haltbarer, schmutzunempfindlicher, keramischer Oberflächenversiegelung Farbton hellgrau bis dunkelgrau "Betonoptik", nach Wahl AG auf Boden, aus Estrich mit Abdichtung, Untergrund waagerecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, (Wand-Sockel) mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, inkl. verfugen durch Einschlämmen mit farbigem Fugenmörtel passend zu Fliesen/Platten, zementhaltig (CG) DIN EN 13888, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 1 mm, die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.</p> <p>Ausführung gemäß Fliesenspiegel Architekt.</p> <p>Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen, aufgrund Fliesenspiegel, inkl. Mehraufwand schneidearbeiten.</p> <p>Leitprodukt</p> <p>Agrob Buchtal Area Pro, Basalt</p> <p>Farbe: basalt</p> <p>Optik: Industrial, Stein</p> <p>Glasur: unglasiert</p> <p>Oberflächenstruktur: eben</p> <p>Oberflächenglanzgrad: matt</p> <p>Design: Richtungslose, homogene, körnige Kalksteinoptik, eben.</p> |       |      |    |    |

| Position   | Beschreibung   | Menge | Einh           | EP    | GP    |
|------------|--|-------|----------------|-------|-------|
|            | oder gleichwertig  |       |                |       |       |
|            | '.....'  |       |                |       |       |
|            | angebotene Serie   |       |                |       |       |
|            | '.....'  |       |                |       |       |
|            | angebotener Hersteller   |       |                |       |       |
|            |  | 251   | m <sup>2</sup> | ..... | ..... |
| 01.03.0020 | <b>Sockelleiste aus Feinsteinzeug - 60/7,5 cm</b><br>Sockelleiste aus Feinsteinzeug - 60/7,5 cm<br>als Sockelleiste,<br>Höhe 7,5cm<br>Länge 60,0cm<br>sonst wie Pos. 01.03.0010 vor  | 150   | m              | ..... | ..... |
| 01.03.0030 | <b>Randfuge Sockel-Wand, überstreichbar</b><br>Randfuge Sockel-Wand, überstreichbar<br>Material: Akryl<br>sonst wie Pos. 01.03.0020 vor  | 150   | m              | ..... | ..... |
| 01.03.0040 | <b>Randfuge in der Sockel-/Bodenbekleidung Anschluss - Sichtfuge</b><br>Randfuge in der Sockel-/Bodenbekleidung,<br>Anschluss - Sichtfuge<br>Anschluss ohne Leistenabdeckung<br>Fugenbreite bis 10 mm,<br>ausbilden und füllen,<br>mit Fugenfüllstoff nach DIN 18540,<br>mit fungizider Einstellung,<br>einschl. säubern der Fuge von Mörtelresten<br>und vorstreichen mit Primer,<br>Fugenunterfüllung und Fugenvorbehandlung<br>nach Angaben des Dichtstoffherstellers,<br>Farbton nach Wahl des AG. | 40    | m              | ..... | ..... |
| 01.03.0050 | <b>Schiene als Trennschiene, 2-teilig</b><br>Schiene als Trennschiene, 2-teilig<br>in Türschwellenbereich bzw. Rauntrennung, über Arbeitsfugen im<br>Estrich   |       |                |       |       |

Übertrag: .....

| Position                      | Beschreibung  | Menge | Einh | EP    | GP           |
|-------------------------------|---|-------|------|-------|--------------|
|                               | aus Edelstahl,<br>Profil zweiteilig,<br>mit auswechselbarer Einlage<br>Anschluss Material beidseitig mit Fliesen<br>aus Synthetik-Kautschuk verbunden,<br>Höhe = Passend zu Fliesen/Platten,<br>verlegen im Dünnbett<br>in Einzellängen bis 1,15m<br>trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln<br>befestigen mit Dübeln und Schrauben.<br>inkl. Zuschneide- und Befestigungsarbeiten | 5     | m    | ..... | .....        |
| 01.03.0060                    | <b>Schiene als Trennschiene, 1-teilig</b><br>Schiene als Trennschiene, 1-teilig<br>bei Materialwechsel Fliese zu Linoleum<br>sonst wie Pos. 01.03.0050 vor  | 4     | m    | ..... | .....        |
| 01.03.0070                    | <b>Anarbeiten des Bodenbelages</b><br>Anarbeiten des Bodenbelages<br>Anschluss des vorbeschriebenen Bodenbelages<br>an Fugenschienen aus Edelstahl bzw. Aluminium.<br>Abrechnung je Schienenseite.  | 49    | m    | ..... | .....        |
| <b>01.03 Foyer Marktplatz</b> |   |       |      |       | <u>.....</u> |

Übertrag: .....

| Position     | Beschreibung   | Menge | Einh           | EP    | GP    |
|--------------|--|-------|----------------|-------|-------|
| <b>01.04</b> | <b>Sauberlaufsystem</b>  |       |                |       |       |
|              | Sauberlaufsystem<br>Sauberlaufsystem   |       |                |       |       |
| 01.04.0010   | <b>Bodenbelag unter Fußabstreifer, Zulage</b><br>Bodenbelag unter Fußabstreifer, Zulage<br>Zulage zu vorbeschriebenen Bodenbelag<br>zu Pos. 01.03.0010 vor<br>für die Verlegung,<br>unter Sauberlaufsystem   | 16    | m <sup>2</sup> | ..... | ..... |
| 01.04.0020   | <b>Höhensprung zur Aufnahme des Sauberlaufsystem</b><br>Höhensprung zur Aufnahme des Sauberlaufsystem<br>Höhe ca. 25,0mm bzw. passend zum angebotenen Sauberlaufsystem<br>inkl. Anarbeiten der Platten 2 x 4x umlaufend (innen und aussen)<br>im Fugenschnitt  | 30    | m              | ..... | ..... |
| 01.04.0030   | <b>Kantenschutzschiene</b><br>Kantenschutzschiene<br>aus Edelstahl V2A,<br>Höhe ca. 35,0mm bzw. passend zum angebotenen Sauberlaufsystem<br>4-seitig umlaufend, Ecken auf Gehrung<br>trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln<br>für Sauberlaufsystem  | 30    | m              | ..... | ..... |
| 01.04.0040   | <b>Sauberlaufsystem 200/250 Alu eloxiert</b><br>Sauberlaufsystem 200/250 Alu eloxiert<br>Träger aus Aluminium, eloxiert,<br>Stegabstand 4 mm,<br>mit Streifen aus Kautschuk bzw. Gummi,<br>Breite ca. 200 cm,<br>Länge ca. 250cm,<br>mit Bürstenleisten,<br>mit Kratzkanten,<br>mit Gummieinlagen,<br>mit Kassettenbürsten,<br>mit Rahmen aus Winkelprofilen aus Aluminium,<br>Rahmenhöhe mind. 25 mm, abhängig von angebotenen Sauberlaufsystem |       |                |       |       |

Übertrag: .....

| Position   | Beschreibung  | Menge | Einh           | EP                            | GP           |
|------------|---|-------|----------------|-------------------------------|--------------|
|            | '.....'   |       |                |                               |              |
|            | angebotenes Sauberlaufsystem  | 5     | m <sup>2</sup> | .....                         | .....        |
| 01.04.0050 | <b>Sauberlaufsystem 160/200 Alu eloxiert</b><br>Sauberlaufsystem 160/200 Alu eloxiert<br>sonst wie Pos. vor | 3,5   | m <sup>2</sup> | .....                         | .....        |
| 01.04.0060 | <b>Sauberlaufsystem 100/80 Alu eloxiert</b><br>Sauberlaufsystem 100/80 Alu eloxiert<br>sonst wie Pos. vor   | 1     | m <sup>2</sup> | .....                         | .....        |
| 01.04.0070 | <b>Sauberlaufsystem 250/250 Alu eloxiert</b><br>Sauberlaufsystem 250/250 Alu eloxiert<br>sonst wie Pos. vor | 6,5   | m <sup>2</sup> | .....                         | .....        |
|            |   |       |                |                               |              |
|            |   |       |                | <b>01.04 Sauberlaufsystem</b> | <u>.....</u> |

| Position     | Beschreibung   | Menge | Einh | EP    | GP    |
|--------------|--|-------|------|-------|-------|
| <b>01.05</b> | <b>Treppe Bauteil 6</b>  |       |      |       |       |
| 01.05.0010   | <b>Trittstufen der Treppe im Bereich Treppenlauf</b><br>Trittstufen der Treppe im Bereich Treppenlauf<br>Untergrund: STB-Beton<br>"Stranggepresste keramische Platten, Präzision" DIN EN 14411,<br>Gruppe Ala, unglasiert (UGL) für Bodenbeläge und Wandbekleidungen<br>im Innen- und Außenbereich (Feinsteinzeugplatten),<br>1. Sorte,<br>Produktkategorie: Treppenfliese mit Schräge und Rillierung,<br>Nennmaß = 29 x 145 cm,<br>Auftrittstiefe ca. 29 cm,<br>Treppenbreite ca. 145 cm<br>Farbe: basalt,<br>Oberfläche: eben,<br>mit veredelter, photokatalytisch aktiver Oberfläche.<br>Rutschhemmung: R10/A<br>Belastungsgruppe: 2<br>Pro Stufe = 1 Platte ohne Fugen<br>Verlegung im Dickbett gemäß DIN 18352 / 18157 bis 3,0cm<br>Fugenbreite: 3 mm<br><br>Leitprodukt<br>Agrob Buchtal Area Pro, Basalt<br>Farbe: basalt<br>Optik: Industrial, Stein<br>Glasur: unglasiert<br>Oberflächenstruktur: eben<br>Oberflächenglanzgrad: matt<br>Design: Richtungslose, homogene, körnige Kalksteinoptik, eben.<br><br>oder gleichwertig<br><br>'.....'<br>angebotene Serie<br><br>'.....'<br>angebotener Hersteller | 36    | St   | ..... | ..... |
| 01.05.0020   | <b>Setzstufen der Treppe im Bereich Treppenlauf</b><br>Setzstufen der Treppe im Bereich Treppenlauf  |       |      |       |       |

Übertrag: .....

| Position   | Beschreibung   | Menge | Einh           | EP              | GP    |
|------------|--|-------|----------------|-----------------|-------|
|            |  |       |                | Übertrag: ..... |       |
|            | wie vor jedoch:<br>Höhe ca. 18,0 cm  | 36    | St             | .....           | ..... |
| 01.05.0030 | <b>Podest der Treppe im Bereich Treppenlauf</b><br>Podest der Treppe im Bereich Treppenlauf<br>wie vor jedoch:<br>als Podest   | 5     | m <sup>2</sup> | .....           | ..... |
| 01.05.0040 | <b>Treppenstufenprofil Edelstahl geriffelt 145cm</b><br>Treppenstufenprofil Edelstahl geriffelt 145cm<br>Treppenstufenprofil aus Edelstahl V2A<br>geriffelte Oberfläche für Rutsicherheit<br>Passen zu den Trittstufen   | 4     | St             | .....           | ..... |
| 01.05.0050 | <b>Sockelleiste aus Feinsteinzeug - 60/7,5 cm</b><br>Sockelleiste Sockelleiste aus Feinsteinzeug - 7,5 cm<br>als Sockelleiste,<br>Höhe 7,5cm<br>Länge passend zu den Stufen der Streppe  | 15    | m              | .....           | ..... |
| 01.05.0060 | <b>Zulage Sockelleiste Stöße auf Gehrung</b><br>Zulage Sockelleiste Stöße auf Gehrung  | 36    | St             | .....           | ..... |
| 01.05.0070 | <b>Randfuge in der Sockel-/Bodenbekleidung</b><br>Randfuge in der Sockel-/Bodenbekleidung,<br>Fugenbreite bis 10 mm,<br>ausbilden und füllen,<br>mit Fugenfüllstoff nach DIN 18540,<br>mit fungizider Einstellung,<br>einschl. säubern der Fuge von Mörtelresten<br>und vorstreichen mit Primer,<br>Fugenunterfüllung und Fugenvorbehandlung<br>nach Angaben des Dichtstoffherstellers,<br>Farbton nach Wahl des AG. | 15    | m              | .....           | ..... |
| 01.05.0080 | <b>Randfuge Sockel-Wand, überstreichbar</b><br>Randfuge Sockel-Wand, überstreichbar<br>Material: Akryl<br>sonst wie Pos. 01.05.0070 vor  | 15    | m              | .....           | ..... |

Übertrag: .....



| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag: .....

01.05.0090 **Zulage Kontraststreifen 5,0cm, sandweis**

Zulage Kontraststreifen 5,0cm, sandweis

jeweils erste und letzte Stufe des Treppenlaufs Streifen 5,0cm

einlegen wie Pos. 01.05.0010 vor

jedoch Farbe sandweis

12 m ..... ..

**01.05 Treppe Bauteil 6** .....

| Position     | Beschreibung  | Menge | Einh | EP    | GP    |
|--------------|---|-------|------|-------|-------|
| <b>01.06</b> | <b>Treppe Bauteil 4</b>   |       |      |       |       |
| 01.06.0010   | <p><b>Tritt- und Setzstufe als Betonfertigteile, L-förmig, 140cm</b><br/> Tritt- und Setzstufe als Betonfertigteile, L-förmig, 140cm<br/> Trittstufe: Dicke 5,0cm<br/> Setzstufe: Dicke 4,0cm</p> <p>Festigkeitsklasse C 30/37 DIN 1045-2,<br/> Zuschlag aus gebrochenem Hartgestein,<br/> Stufenlänge 140 cm,<br/> Trittfläche,<br/> Vorderseite und<br/> 2 Köpfe in Sichtbeton,</p> <p>Pro Stufe = 1 Platte ohne Fugen<br/> Verlegung im Dickbett gemäß DIN 18352 / 18157 bis 3,0cm</p> <p>Kante gefast,<br/> Setzstufenhöhe 18 cm,<br/> Trittstufenbreite 29+4 cm,</p> <p>Ausführung gemäß Zeichnung.</p> <p>Leitprodukt:<br/> VOIT Betontechnische<br/> Spezialfabrik GmbH<br/> Egerlandstr. 6-8<br/> D-92224 Amberg<br/> 09621 784890<br/> <a href="mailto:office@voit-beton.com">office@voit-beton.com</a></p> <p>oder gleichwertig</p> <p>'.....'<br/> angebotene Serie</p> <p>'.....'<br/> angebotener Hersteller</p> | 18    | St   | ..... | ..... |
| 01.06.0020   | <p><b>Podestplatte als Betonfertigteile</b><br/> Podestplatte als Betonfertigteile</p>  |       |      |       |       |

Übertrag: .....

| Position                            | Beschreibung   | Menge | Einh           | EP    | GP    |
|-------------------------------------|--|-------|----------------|-------|-------|
|                                     | Übertrag: .....  |       |                |       |       |
|                                     | Podestplatte: Dicke 5,0cm<br>Länge 140 cm,<br>Breite 26 cm,<br>sonst wie Pos. 01.06.0010 vor   | 3     | m <sup>2</sup> | ..... | ..... |
| 01.06.0030                          | <b>Kontraststreifen aus Epoxydharz</b><br>Kontraststreifen aus Epoxydharz<br>Streifen aus Epoxydharz zur Markierung der Auftrittstiefe und als<br>Rutschschutz<br>für Treppenstufen mit Glimmeranteil<br>Untergrund trocken, besenrein, fettfrei herstellen<br>im Bereich des Kontraststreifens Untergrund vor Auftrag anrauen bzw.<br>fräsen<br>Zweikomponenten-Kunstharz;<br>Komponente A, modifiziertes Epoxydharz .<br>Komponente, B, Härter.<br>Streifen über die gesamte Länge der Stufen<br>1 x Streifen an der Außenkante der Stufe.<br>Streifenbreite:50 mm | 6     | m              | ..... | ..... |
| 01.06.0040                          | <b>Randfuge in der Sockel-/Bodenbekleidung</b><br>Randfuge in der Sockel-/Bodenbekleidung,<br>Fugenbreite bis 10 mm,<br>ausbilden und füllen,<br>mit Fugenfüllstoff nach DIN 18540,<br>mit fungizider Einstellung,<br>einschl. säubern der Fuge von Mörtelresten<br>und vorstreichen mit Primer,<br>Fugenunterfüllung und Fugenvorbehandlung<br>nach Angaben des Dichtstoffherstellers,<br>Farbton nach Wahl des AG.   | 13    | m              | ..... | ..... |
| <b>01.06 Treppe Bauteil 4</b> ..... |  |       |                |       |       |

| Position     | Beschreibung   | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|--|-------|------|----|----|
| <b>01.07</b> | <b>Terrassen, Loggien</b>  |       |      |    |    |
| 01.07.0010   | <p><b>Bodenbeläge aus Feinsteinzeugfliesen - 60/60cm</b></p> <p>Bodenbeläge aus Feinsteinzeugplatte - 60/60cm Terrassenplatte Frost-sicher</p> <p>Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte, DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, Rutschhemmungs-Bewertungsgruppe R 11/B mit keramischer Oberflächenvergütung, Nennmaß (cm) 60/60, Oberfläche eben, farbstrukturiert, hochwertiger, dauerhaft haltbarer, schmutzunempfindlicher, keramischer Oberflächenversiegelung</p> <p>Farbton hellgrau bis dunkelgrau "Betonoptik", nach Wahl AG auf Boden, aus Estrich mit Abdichtung, Untergrund waagerecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, (Wand-Sockel) mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, inkl. verfugen durch Einschlämmen mit farbigem Fugenmörtel passend zu Fliesen/Platten, zementhaltig (CG) DIN EN 13888, Mörtelklasse 2 W A (verbesserter zementhaltiger Fugenmörtel mit hoher Abriebbeständigkeit und verringerter Wasseraufnahme), Fugenbreite 1 mm, die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.</p> <p>Ausführung gemäß Fliesenspiegel Architekt.</p> <p>Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen, aufgrund Fliesenspiegel, inkl. Mehraufwand schneidearbeiten.</p> <p>Leitprodukt</p> <p>Agrob Buchtal Area Pro, Basalt</p> <p>Farbe: kiesel</p> <p>Optik: Industrial, Stein</p> <p>Glasur: unglasiert</p> <p>Oberflächenstruktur: eben</p> <p>Oberflächenglanzgrad: matt</p> <p>Design: Richtungslose, homogene, körnige Kalksteinoptik, eben.</p> <p>oder gleichwertig</p> |       |      |    |    |

| Position   | Beschreibung  | Menge | Einh           | EP    | GP    |
|------------|---|-------|----------------|-------|-------|
|            | '.....'<br>angebotene Serie   |       |                |       |       |
|            | '.....'<br>angebotener Hersteller   |       |                |       |       |
|            |   | 120   | m <sup>2</sup> | ..... | ..... |
| 01.07.0020 | <b>Fliesenbelag im Aussenbereich verlegen, komb. Verfahren, Zulage</b><br>Boden- und Sockelfliesen im kombinierten Verfahren, Zulage<br>Zulage zu Pos. 01.07.0010 vor<br>mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtel<br>C2 TE S1 gemäß DIN EN 12004 fachgerecht verlegen.<br><br>Fliesenfabrikat, Fliesentyp, Fliesenformat, Fliesenfarbe<br>siehe Pos. vor<br><br>Gewähltes Leit-Produkt:<br>Remmers FL fix oder gleichwertig<br><br>Produkteigenschaften:<br>Hohe Haftzugfestigkeit (C 2)<br>Flexibel (S 1)<br>Hohe Abrutschsicherheit (T) und Haftfestigkeit<br>Verlängerte klebeoffene Zeit<br>Sehr emissionsarm (GEV-EMICODE EC 1)<br><br>Produktkenndaten:<br>Wasseranspruch Ca. 6,5 l / 25 kg<br>Begehbarkeit / Verfugung Nach ca. 12 Stunden<br>Klebebettdicke Bis max. 10 mm<br>Klebeoffene Zeit Ca. 30 Minuten (temperaturabhängig)<br><br>Verbrauch:<br>Remmers FL fix <2817><br>Ca. 1,1 kg/m <sup>2</sup> /mm Auftragsdicke,<br>6 mm Kamzahnung: ca. 2,3 kg/m <sup>2</sup><br>8 mm Kamzahnung: ca. 3,0 kg/m <sup>2</sup><br>10 mm Kammzahnung: ca. 3,8 kg/m <sup>2</sup><br><br>oder gleichwertig |       |                |       |       |

Übertrag: .....

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag: .....

'.....'  
angebotene Serie

'.....'  
angebotener Hersteller

120 m<sup>2</sup>

01.07.0030

**Fliesenbelag ausfugen**

Fliesenflächen mit hydraulisch erhärtendem,  
kunststoffvergütetem Fugenmörtel, geprüft nach  
CG2 WA gemäß DIN EN 13888 ausfugen.

Zulage zu Pos. 01.07.0020 vor

Fugenbreite: passend zu den Fliesen  
Fugenfarbe: grau nach Wahl AG

Gewähltes Produkt:  
Remmers FL grout flex oder gleichwertig

Produkteigenschaften:  
Hohe Abriebbeständigkeit  
Verringerte Wasseraufnahme  
Flexibler Fugenmörtel nach DIN EN 13888  
Wasser- und frostbeständig  
Gute Flankenhaftung  
Hydraulisch erhärtend

Produktkenndaten:  
Wasseranspruch 1,0 l / 5 kg  
Begehbar Nach ca. 24 Stunden  
Fugenbreiten von 4 - 20 mm  
Für beheizbare Belagskonstruktionen geeignet

Verbrauch:  
Remmers FL grout flex <2891>  
Verbrauch abhängig von Fliesenformat, Fugenbreite und  
Fugentiefe.  
z.B.Fugenbreite 6 mm, Fugentiefe 8 mm:  
Fliesenformat 30 x 30cm ca. 0,48 kg  
Fliesenformat 60 x 30cm ca. 0,35 kg

Übertrag: .....

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag: .....

oder gleichwertig

'.....'

angebotene Serie

'.....'

angebotener Hersteller

120 m<sup>2</sup>

01.07.0040

**Elastische Anschluss-und Bewegungsfugen herstellen**

Rand-, Anschluss- und Bewegungsfugen mit elastischem, alkoxyvernetzenden Silicondichtstoff herstellen.

Gewähltes Produkt:

Remmers Multi Sil oder gleichwertig

Fugenfarbe: grau nach Wahl AG

Produkteigenschaften:

Abriebfest und schlierenfrei

Anstrichverträglich nach DIN 52452, Teil 4

Mit Filmkonservierer gegen mikrobielle Schädigung

Extrem haftstark

Benötigt auf vielen Untergründen keine Haftgrundierung

Produktkenndaten:

Reißdehnung (DIN EN ISO 8339) &gt; 200 %

Dehnspannungswert 100 % (DIN EN ISO 8339) 0,28 N/mm<sup>2</sup>

Rückstellvermögen (DIN EN ISO 7389) &gt; 80 %

Volumenverlust (DIN EN ISO 10563) Ca. -4 %

Zulässige Gesamtverformung (DIN EN 15651-1) 25 %

Verbrauch:

Remmers Multi Sil &lt;7380&gt;

Ca. 100 ml/lfdm bei 1 cm<sup>2</sup> Fugenquerschnitt

oder gleichwertig

Übertrag: .....

| Position                                   | Beschreibung  | Menge | Einh | EP    | GP    |
|--|---|-------|------|-------|-------|
|  | '.....'<br>angebotene Serie   |       |      |       |       |
|  | '.....'<br>angebotener Hersteller   |       |      |       |       |
|  |   | 79    | m    | ..... | ..... |
| 01.07.0050                                 | <b>Anarbeiten Bodenentwässerung</b><br>Anarbeiten Bodenentwässerung<br>Anarbeiten des vorbeschriebenen Bodenbelages<br>an Bodenentwässerungen/-einläufe,<br>Abmessung bis ca. 200 x 200 mm.<br>Einschließlich erforderlicher Gehrungsschnitte.  | 14    | St   | ..... | ..... |
| 01.07.0060                                 | <b>Anarbeiten an Rohrleitungen bis 125 mm</b><br>Anarbeiten an Rohrleitungen bis 125 mm<br>Anarbeiten der vorbeschriebenen Wandbekleidung<br>an Rohrleitungen und andere Durchdringungen<br>durch exaktes Bohren der Fliesen, rund,<br>Durchmesser bis ca. 125 mm,<br>einschl. dauerelastischem Verfugen der Anschlussfuge. | 25    | St   | ..... | ..... |
| 01.07.0070                                 | <b>Sockelleiste aus Feinsteinzeug - 30/7,5 cm</b><br>Sockelleiste aus Sockelleiste aus Feinsteinzeug - 30/7,5 cm<br>als Sockelleiste,<br>Höhe 7,5cm<br>Länge 30,0cm<br>sonst wie Pos. 01.07.0010 vor  | 79    | m    | ..... | ..... |
| 01.07.0080                                 | <b>Zulage Sockelleiste in Leibungen</b><br>Zulage Sockelleiste in Leibungen<br>Tiefe bid 25,0cm<br>Zulage zu Pos. 01.07.0070 vor  | 32    | St   | ..... | ..... |
| 01.07 Terrassen, Loggien                   |   |       |      |       | ..... |
| 01 DIN 18352: Fliesen- und Plattenarbeiten |   |       |      |       | ..... |



**Zusammenstellung**

|       |   |                          |
|-------|---|--------------------------|
| 01.01 | Fliesen- und Plattenarbeiten Vorarbeiten                  | .....                    |
| 01.02 | Fliesen- und Plattenarbeiten GG (GartenGeschoss) bis 1.OG | .....                    |
| 01.03 | Foyer Marktplatz  | .....                    |
| 01.04 | Sauberlaufsystem  | .....                    |
| 01.05 | Treppe Bauteil 6  | .....                    |
| 01.06 | Treppe Bauteil 4  | .....                    |
| 01.07 | Terrassen, Loggien  | .....                    |
| 01    | DIN 18352: Fliesen- und Plattenarbeiten                   | .....                    |
|       |   | Summe .....              |
|       |   | zzgl. MwSt ..... % ..... |
|       |   | Gesamtsumme .....        |